



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatoregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partlepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 127.

Leipzig, Sonnabend den 5. Juni 1915.

82. Jahrgang.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Z



Ein Werk von bleibendem Wert für jeden Buchhändler ist das

Lehrbuch

des

Deutschen Buchhandels

von **Max Paschke** und **Philipp Rath**

∴ Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage ∴

Zwei Bände von zusammen 60 Druckbogen in Großoktavformat

Erster Band:

Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel
Der Verlagsbuchhandel

Zweiter Band:

Der Sortimentsbuchhandel — Das Antiquariat
Der Kolportagebuchhandel — Der Reisebuchhandel
Das Kommissionsgeschäft — Das Barfortiment

= Preis jedes Bandes in Ganzleinen gebunden 6 Mark =

Für Angehörige des deutschen Buchhandels mit 50% Rabatt

Das Lehrbuch enthält in klarer, leichtverständlicher Form alles Wissenswerte über unseren Beruf und ist für den angehenden Buchhändler geradezu unentbehrlich.

Jeder Band kann auch einzeln bezogen werden.

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Kriegsbuch.

Die Kriegsgesetze mit der amtlichen Begründung und der gesamten Rechtsprechung und Rechtslehre

von

Dr. Georg Güthe,
Geb. Justizrat und vortr. Rat im Justizministerium

und

Dr. Franz Schlegelberger,
Kammergerichtsrat.

Sonderband des Jahrbuchs des Deutschen Rechtes.

==== Geheftet etwa 15 M. Gebunden etwa 18 M. ====

Der Weltkrieg, in dem Deutschland seit 10 Monaten kämpft, hat nicht nur bewiesen, daß die militärische Organisation der deutschen Volkskraft ihresgleichen sucht, sondern hat auch eine Mobilmachung des deutschen Rechtes auf allen Gebieten zur Folge gehabt. In erster Reihe war denjenigen unseres Volkes Rechtsschutz zu gewähren, die draußen in Feindesland ihr Leben einsetzen für des Vaterlandes Größe. Sodann galt es auch denen zu helfen, die unter der Umwälzung aller wirtschaftlichen Verhältnisse durch den Krieg zu leiden haben, und diese Aufgabe war um so schwerer, als Deutschland im stolzen Vertrauen auf die Kraft seines Wirtschaftslebens — im Gegensatz zu allen seinen Feinden — von der Einführung eines allgemeinen Moratoriums abgesehen hat. Des weiteren sah sich der Gesetzgeber genötigt, die großen Fragen der Volksernährung während des Krieges zu lösen. Dazu trat die Fortbildung des sozialen Rechtes, die Regelung des Geldmittelverkehrs und die Umstellung der Kreditverhältnisse auf den Kriegszustand. Endlich bedurften auch die rechtlichen Beziehungen zu dem Ausland einer Neugestaltung.

So ist aus der heiligen Not der Zeit ein Werk entstanden, dessen — trotz aller Mängel im einzelnen — Deutschland sich freuen darf. Aber nicht nur der Gesetzgeber hat sich in den ihm gestellten schwierigen Aufgaben gewachsen gezeigt. Auch die zur praktischen Anwendung und wissenschaftlichen Durchdringung dieses neuen Rechtes Berufenen können stolz sein auf das von ihnen Geleistete.

Dieses so geschaffene und ausgestaltete Kriegrecht zusammenfassend und übersichtlich darzustellen, ist die Aufgabe des Kriegsbuchs; das Werk bringt die Texte sämtlicher Kriegsgesetze und Kriegsverordnungen des Bundesrats und des Reichskanzlers und ihre amtliche Begründung nebst den wesentlichsten Ausführungsbestimmungen sowie den gesamten Stoff, der durch Rechtsprechung und Rechtslehre beigebracht ist.

Der Zweck des Kriegsbuchs ist ein dreifacher. Zunächst ist es, wie selbstverständlich, bestrebt, während des Krieges die praktische Anwendung des Kriegrechts und seine Fortbildung durch den Gesetzgeber und die Wissenschaft zu erleichtern. Aber auch für die Zeit des Friedens ist das Werk bestimmt. Denn mit dem Tage des Friedenschlusses wird das Kriegrecht seine Geltung nicht verlieren, eine geraume Zeit wird es vielmehr dauern, bis die wirtschaftlichen Verhältnisse wieder so geordnet sind, daß das Friedensrecht seine unumschränkte Herrschaft beginnen kann. Und auch, wenn diese Zeit gekommen sein wird, bedarf die Frage der Beantwortung, welche der neuen Gedanken des Kriegrechts auch für das Friedensrecht Lebensberechtigung haben; zur Lösung dieser schwierigen Frage will gleichfalls das Kriegsbuch beitragen. Endlich soll das Werk zur dauernden Erinnerung dienen an die größte Zeit, die unser Vaterland je durchlebt hat, und an das, was das deutsche Recht in dieser Zeit und für sie geschaffen hat.

So wird das Kriegsbuch für alle Zivil- und Militärbehörden des Reichs sowie Preußens und der anderen Bundesstaaten, für Gemeinden, Banken, Sparkassen, Krankenkassen, Versicherungsanstalten, Landwirtschafts-, Handels- und Handwerkskammern, Wirtschafts- und Schutzverbände, für Juristen, Verwaltungsbeamte, Gemeindebeamte, Politiker, kurz für alle diejenigen von hohem Werte sein, die mit der Anwendung und Fortbildung des deutschen Kriegrechts befaßt sind.

Ich bitte, den Sonderband allen diesen Stellen zur Ansicht vorzulegen und den Subskribenten des Jahrbuchs des Deutschen Rechtes, zu dem das Kriegsbuch eine wertvolle Ergänzung bildet, zur Fortsetzung zu liefern.

Gefällige Bestellungen erwarte ich umgehend.

Berlin W 9, den 31. Mai 1915.

Franz Bahlen.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M., statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 17 M., statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Weidenseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 127.

Leipzig, Sonnabend den 5. Juni 1915.

82. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Die Kriegssammlung der Deutschen Bücherei.

Die Kriegssammlung der Deutschen Bücherei ist an dieser Stelle schon mehrfach Gegenstand der Erörterung und Berichterstattung gewesen (vgl. zuletzt Nr. 99). Auch heute soll die Berichterstattung nicht ganz zurückstehen. Vorweg muß jedoch einiges von prinzipieller Bedeutung erörtert werden. Die Deutsche Bücherei steht mit ihrer Kriegssammlung nicht allein da. Eine Sammlung der Kriegsliteratur von ganz außerordentlichem Umfange ist von der königlichen Bibliothek in Berlin ins Leben gerufen worden. Die königliche Bibliothek in Berlin hat mit einem Stabe ausgezeichnet eingearbeiteter Beamten und mit der Fülle vorhandener Mittel eine sehr wirksame Propaganda für das neue Sammelgebiet eröffnen können. In erster Linie sind auch die Militärbehörden leicht dahin zu bringen gewesen, daß sie alle ihre Veröffentlichungen der königlichen Bibliothek zugänglich machen. Ziemlich unter denselben Verhältnissen besteht ein gleichgerichtetes Unternehmen der königlichen Hof- und Staatsbibliothek in München. Die bayerischen Generalkommandos sind ohne weiteres gehalten, Veröffentlichungen jeglicher Art an die Münchener Zentrale abzuliefern. An Stelle einer solchen amtlichen Organisation tritt bei der Deutschen Bücherei die freundliche und höchst dankenswerte Förderung durch die kgl. sächs. Staatsregierung, die eifrig für die Kriegssammlung der Deutschen Bücherei tätig ist. Andere große Sammlungen der durch die Kriegsereignisse hervorgerufenen Veröffentlichungen veranstalten z. B. die großen Stadtbibliotheken von Hamburg und Frankfurt a. M. Auch da handelt es sich darum, daß an einen großen, gut eingearbeiteten Betrieb ein kleines Anhängsel geschaffen wird, das mit verhältnismäßig geringem Arbeitsaufwand immerhin erfreuliche Fortschritte machen kann. Kriegssammlungen ganz anderer Art veranstalten dann noch Archive und Regierungsstellen. Jedes Landes- und Provinzialarchiv sammelt wohl die gedruckten und handschriftlichen Quellen über den Krieg seines Arbeitsgebietes überhaupt. Organisiert ist der Sammelbetrieb z. B. durch Dr. Noack vom Stadtarchiv in Darmstadt. Leicht bekommt die Sammlung einen Zusammenhang mit den Museen und anderen historischen Erinnerungsspeichern. Von Amts wegen ist die Sammlung aller durch den Krieg hervorgerufenen literarischen oder historischen Erzeugnisse durch die Kreisdirektion in Weissenburg übernommen. Offizielle Sammelstellen im Bereich des 11. Armeekorps: Göttingen, Marburg, Jena. Ein ganz eigenartiges und sehr beachtenswertes Programm zur Sammlung von Kriegsmaterial stellt der Bayerische Verein für Volkskunst und Volkskunde auf (Bayerische Feste für Volkskunde, Jg. II, 1915, Heft 1). Ein derartiger Plan sollte eigentlich für alle Sammler von kriegsgeschichtlichen Erscheinungen vorbildlich sein. Der Bayerische Verein will alles sammeln, was in Bibliotheken und in Archiven, in Museen und im Zeughaus, im Naturalienkabinett und meinetwegen auch in der Karitätenkammer nur irgendwie von volkshundlichem Interesse ist und daher an diesen Stellen Existenzberechtigung hat.

Allen diesen Sammelstätten gegenüber befindet sich die Deutsche Bücherei in mehrfacher Hinsicht im Rückstande. Für sie bedeutet zunächst die Sammlung der Kriegsliteratur kein verhängseltes Anhängsel an einen schönen fertigen Bau. Zu den durch die Organisation und den Ausbau der Deutschen Bücherei zurzeit beding-

ten recht großen Anforderungen an die Arbeitskraft der Beamten kommt hier eine neue sehr erhebliche Mehrbelastung. Der Deutschen Bücherei stehen ferner amtliche Organe in unbeschränktem Maße für ihre Propaganda nicht direkt zur Verfügung. Es ist auch nicht gut möglich, daß die Militärbehörden ohne weiteres der Deutschen Bücherei ihre Verordnungsblätter und Bekanntmachungen zugänglich machen, Verordnungsblätter, die manchmal ein Zivilist nur unter Vorbehalt in Archiven zu sehen bekommt. Obendrein ist das Sammelgebiet der Deutschen Bücherei nicht lokal abgegrenzt oder auch nur lokal hervorragend orientiert, wie das etwa die Sammlungen von Frankfurt und Hamburg oder gar die der Archive sind. So wird auf manchen Gebieten die Kriegssammlung der Deutschen Bücherei vielleicht Bruchstück bleiben. Sie wird vermutlich nicht alle deutschen Veröffentlichungen im feindlichen Ausland restlos erlangen können. Vielleicht aber wird sie später einmal durch den Austausch von Dubletten die vorhandenen Lücken ausfüllen können. Die Deutsche Bücherei wird wohl nicht sämtliche Maueranschläge und Proklamationen im gesamten deutschen Sprachgebiet und in den okkupierten Ländern erhalten. Um alles dieses durch intensive Propaganda zu erreichen, ist vorderhand der Personalstand, der für die Kriegssammlung bei uns zur Verfügung steht, nicht ganz ausreichend. Die Deutsche Bücherei wird vor allen Dingen nicht in den Besitz aller der wesentlichen Veröffentlichungen des feindlichen und des neutralen Auslandes gelangen. Diese außerordentlich reichhaltige Literatur, die zur Gegenüberstellung und Abwägung der gegenseitigen Meinungen sehr wichtig ist, wird schon allein darum nicht gesammelt werden können, weil die nicht unbedeutenden Geldmittel zu deren Erwerb nicht vorhanden sind. Auch da wird die königliche Bibliothek in Berlin anders vorgehen dürfen und müssen. Die Deutsche Bücherei kann sich aber auch entschließen, diese Gegenstände der Sammlung fernzuhalten, weil sie verpflichtet ist, aus dem Auslande nur das in deutscher Sprache Gedruckte zu sammeln.

Es sind das alle möglichen Einschränkungen, die man bei der Kriegssammlung der Deutschen Bücherei als unabwendbar und in der Sache bedingt annehmen muß. In einem Punkte dagegen soll, kann und muß die Kriegssammlung der Deutschen Bücherei alle anderen derartigen Sammlungen übertreffen. Wie keine der anderen Anstalten ist die Deutsche Bücherei auf die Mitarbeit des deutschen Buchhandels gestützt. Der deutsche Buchhandel hat es sich zur Ehre angerechnet, dem Millionengeschenk von Staat und Stadt bei der Gründung der Deutschen Bücherei als Gegengabe die Überweisung der deutschen Verlagsproduktion an die Seite zu stellen. Das sollte auch für die Kriegssammlung gelten: in seinem eigenen Institut sollte alles, aber auch restlos alles vorhanden sein, was vom Verlagsbuchhandel in Anbetracht des Krieges produziert ist. Leider sind nun da noch recht große Lücken vorhanden. Es sei daher an die Gesamtheit des deutschen Buchhandels die dringende Bitte gerichtet, die Deutsche Bücherei unaufhörlich ohne jede Einschränkung fördern zu wollen. Die meisten Verleger sind ja sowieso vortreffliche und uneingeschränkte Förderer und Gönner der Deutschen Bücherei, aber es stehen doch noch einige etwas kühl abseits, und gerade diese möchten sich doch in Anbetracht des bisher schon Erreichten entschließen, die Kriegssammlung der Deutschen Bücherei in ganz besonderer Weise durch tümlichst vollständige

Lieferung ihrer gesamten Kriegsproduktion zu fördern. Da es sich hier manchmal um Verleger ad hoc und ganz kleine, der Buchhandelsorganisation fernstehende Betriebe handelt, so ist der Erwerb sehr schwierig.

Wie sehr der Buchhandel an der Kriegsliteratur überhaupt interessiert ist, zeigen die beiden umfangreichen Verzeichnisse der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung. Diese beiden Verzeichnisse regen bei ihrer Betrachtung sofort Fragen der Katalogisierung und Systematisierung an. Von berufener bibliothekarischer Seite ist nun auch die Hinrichs'sche Gruppierung schon beanstandet worden. Aber es darf nicht die Gruppierung der Kriegsliteratur überhaupt von den Bedürfnissen dieser oder jener Anstalt abhängig gemacht werden. Für den Buchhandel, und dem soll ja das Hinrichs'sche Verzeichnis dienen, muß die Gruppierung dem Verkauf und der buchhändlerischen Benutzung angepaßt werden. Andererseits wäre es vielleicht doch erlaubt, eine andere Gruppierung wesentlich nach innerem Zusammenhang vorzuschlagen.

In einer ersten Gruppe »Allgemeines« würden zu suchen sein: die Schriften über Ursachen und Anfang; die Führer und das Volk; Kriegschronik. In »Ursachen« und »Anfang« gliedert Thukydides die Einleitung zur Geschichte des peloponnesischen Krieges, und dieses sein psychologische Verständnis der Völker in ihren Gegensätzen bei dem alten Griechen darf uns noch immer Führer sein. Die Ursachen des Krieges dürfen wir suchen in der Ausdehnung des deutschen Handels, der inneren Erstarkung; dazu: Gegensatz zu England, das revanche-suchende Frankreich; der Gegensatz zwischen Österreich und seinen Feinden und Neidern; die Dreibundspolitik; Deutschtum im Ausland usw. Zu den Anfängen des Krieges wären zu rechnen: Schriften über Österreich und Serbien, den österreichischen Thronfolgemord, die belgische Neutralität, die amtlichen Publikationen der Blau-, Weiß-, Grau-, Orange-, Rotbücher der Mächte (aber nur soweit im Buchhandel erschienen; denn nur das steht hier zur Erörterung). Die Führer: es kommen Führer auf geistigem und militärischem Gebiet in Frage. Zu den geistigen Führern dürfen wir rechnen: Luther, Goethe, Schiller, Fichte, Bismarck, Nietzsche, Kant, im weitesten Sinne Universitätsprofessoren (»Deutsche Reden in schwerer Zeit«) usw., zu den militärischen Führern der Jetztzeit: den Kaiser, Hindenburg, den Kronprinzen und die einzelnen Höchstkommmandierenden der Armeen. Der Abschnitt Volk würde zu gruppieren sein: die Opferwilligkeit und das ethische Bewußtsein des Volkes, Schriften über Christentum und Germanentum, über Moral und Sittlichkeit, über Arbeitsamkeit und Friedlichkeit des Deutschen; vielleicht auch die Ausläufer der Jahrhundertfeier von 1913. Chronik des Krieges umfaßt die Berichte des Hauptquartiers, Chroniken von Zeitungen, von einzelnen buchhändlerischen Firmen; Veröffentlichungen der Kriegsberichterstaten in besonderen Bänden, Biographien der Heerführer, Feldpostbriefe, Kriegstagebücher, Kriegserinnerungen, Gang der Ereignisse auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen, die Neutralen, Wahrheit im Auslande. An diese Gruppe »Allgemeines«, durch deren Ausweitung man hoffentlich um die Schlußgruppe »Verschiedenes« kommt, würde man anschließen die Gruppe »Militärwissenschaft und Waffen«. Hierher gehören die rein militärisch gehaltenen Betrachtungen über die Kriegsoperationen, die Bücher über die kriegerische Ausbildung und Leistungsfähigkeit der Truppen, Handbücher der Taktik und vor allem die zahlreiche Literatur über die verschiedenen Waffengattungen. Als nächste Gruppe kann man dazu das »Kartenmaterial« und als weitere Gruppe in dieser Abteilung »Kriegschirurgie, Medizin und Rotes Kreuz« rechnen. Die Fragen der »Heeresverpflegung« führen dann über zur nächsten Gruppe »Wirtschaft und Recht« — Recht soweit es nicht in den politischen Zusammenhang (Abteilung I Chronik des Krieges) gehört. Für die drei letzten wiederum in sich zusammengehörenden Gruppen etwa unter dem Begriff »Wir daheim« im Gegensatz zu den anderen Gruppen »Die draußen« nenne ich dann Erbauungsschriften, Kunst und schöne Literatur einschließlich Satire.

Für diese von mir vorgeschlagene Gruppierung möchte ich anschließend hieran einige Beispiele aus unserer Sammlung vorführen. Es ist aber selbstverständlich ausgeschlossen, daß durch Nennung eines Titels oder durch Fortlassen eines andern Titels

irgendein Werturteil ausgesprochen oder auch nur angedeutet werden soll. Es handelt sich ganz allein darum, die von mir vorgeschlagene Gruppierung durch einige, möglichst anschauliche Beispiele zu erläutern. Naturgemäß überwiegen dabei auch die bekannteren Namen und Sachen. Das hat bei einem solchen Überblick mancherlei für sich; es darf aber betont werden, daß auch von weniger bekannten Autoren mancherlei veröffentlicht ist, das Anspruch auf Interesse in weitesten Kreisen hat. Vielleicht bietet sich einmal Gelegenheit, auch darauf zurückzukommen.

Ohne zurzeit auf irgendwelche Vollständigkeit Anspruch machen zu wollen oder auch zu können, darf doch die Deutsche Bücherei schon heute über jedes Kapitel des Krieges eine reichhaltige Buchliteratur ihr eigen nennen. Wenn wir mit den Ursachen des Krieges und seinem Gebundensein an die Weltlage und Politik beginnen, so können da zunächst die Schriften von Paul Rohrbach, Der Krieg und die deutsche Politik; Oswald Redlich, über die Vorgeschichte des Weltkrieges; v. Wilamowitz-Möllendorff, Kriegsbeginn, die geschichtlichen Ursachen des Krieges, genannt werden. Von großem Interesse ist auch das Buch »Die Schuld am Weltkriege« von einem Österreicher. Für den Beginn des Weltkrieges sind die Farbenbücher, die offiziellen Dokumente der Mächte enthaltend, sehr wichtig. Eduard Bernstein hat in der Vorwärts-Buchhandlung diese Bücher in ansprechender und billiger Ausstattung dargeboten. Das deutsche Weißbuch ist schon mehrfach gedruckt und verbreitet. Ganz besonders reichhaltig und erfreulich auch in jeder Richtung ist die umfangreiche Literatur, die dem Deutschtum und dem innersten Wesen des Volkes gewidmet ist. Die Zeit der Erhebung von 1914 hat da einen sehr gediegenen Niederschlag gefunden in dem Buche Friedrich Meinekes, ferner in Lienhards Schrift »Deutschlands europäische Sendung« oder in Arnold C. Bergers Rektoratsrede »Der deutsche Idealismus und der Weltkrieg«. Zahllos und von einem glühenden Patriotismus durchflammt sind die vielen Veröffentlichungen, die die deutsche Seele, die deutsche Treue, das Verantwortungsgefühl und das moralische Pflichtbewußtsein zum Gegenstand haben. Das zeigt sich besonders in den Schriften unserer Philosophen: W. Wundt, über den wahrhaften Krieg; Th. Ziegler und Th. Elsenhans, Der Krieg als Erzieher, in den zahlreichen Neudrucken von Fichtes Rede über den Begriff des wahrhaften Krieges und auch in den Reden von Johannes Müller über den Krieg. Aber der deutsche Michel besinnt sich auch auf seine unangenehmen Seiten und läßt sich darauf aufmerksam machen (z. B. Magn. Hirschfeld, »Warum hassen uns die Völker?«). Vor allen Dingen aber muß sich das Volk gegen die Verheerung durch seine Feinde wehren (vgl. »Gegen Lug und Trug«, Verlag Degener in Leipzig, und »Die Wahrheit über den Krieg«, Verlag E. S. Mittler & Sohn in Berlin), es muß treu zu seinem Bundesgenossen stehen und vor allen Dingen sich an seinen geistigen Führern aufrichten. Als solche haben sich in erster Linie die Universitätsprofessoren, die gegebenen Führer und Lehrer der Nation, erwiesen. Der Geist, der von ihren Reden ausgeht, dringt weit in die Lande hinein; die Berliner deutschen Reden in schwerer Zeit haben in fast allen Universitätsstädten und auch in anderen großen Orten gleichwertige Geschwister gefunden. Dazu kommen als geistige Führer unseres Volkes z. B. Luther, Fichte, Kant, Goethe, Schiller, Nietzsche, Bismarck u. a. m., deren Hauptwerke in vielen neuen praktischen und billigen, oft feldmäßigen Ausgaben auf den Markt gebracht worden sind. Von den Führern der Zeit sind literarisch behandelt nächst dem Kaiser am meisten Hindenburg; ja er ist schon eine so intensiv beschriebene und durch Anekdoten und Histörchen jagenumwobene Gestalt geworden, daß man demnächst das Buch erwarten darf »Hat Hindenburg gelebt?« Der Reichsbankpräsident Havenstein, »der Hindenburg der Gelder«, hat nicht im entferntesten ein so reges Interesse auf seine Person vereinigt wie der Russenfänger. Das Büchlein von Oskar Böer über Hindenburg hat einen starken Absatz gefunden und ist geeignet, weite Kreise für den Feldmarschall zu interessieren; fast mehr noch verbreitet ist das Buch B. v. Hindenburgs über den Feldmarschall. Der Verlag Velhagen & Klasing hat sich ein Verdienst erworben dadurch, daß er Prof. D. Hoersch mit der Bear-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - h = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

C. Appelhaus & Comp. G. m. b. H. (Hud. Stolle & Gust. Hofelieb) in Braunschweig.

Deutschland üb. Alles! Soldatenliederbuch f. den Tornister. 12. Aufl. (Jubiläumsausg.) 201.—250. Tauf. (48 S.) 16°. '15.
— 10 (Partiepreise.)

Basler Missionsbuchhandlung in Basel.

Dehler, Anna: Kriegszeit. Gedichte. (20 S.) H. 8°. '15.
— 30 (Partiepreise.)

Steiner, P.: Im Urwald v. Kamerun. Erlebnisse e. Missionspioniers. Erzählt. (48 S. m. Abbildgn. u. 1 eingedr. Kartensfisse.) 8°. '15.
— 20

J. Bielefeld's Verlag in Freiburg (Baden).

Kron, Prof. Dr. R.: Le petit soldat. Manuel des principales institutions militaires et guide pratique en pays ennemi. 3. éd., revue et annotée. (9.—15. mille.) (82 S.) kl. 8°. '15. geb. 1. 50

Hermann Böhlau's Nachf. in Weimar.

Goethe's Werke. Hrsg. im Auftrage der Großherzogin Sophie v. Sachsen. (Kleine Ausg.) 8°.
I. Abth. 53. Bd. Nachträge. (IV, 579 S.) '14.
Kleine Ausg. 6. 60; geb. n. 8.60;
große Ausg. 8. 40; geb. n. 11. —

Braun & Schneider in München.

liegende Blätter-Kalender, Münchener, f. 1916. (Kriegskalender.)
33. Jahrg. (112 S. m. Abbildgn.) 8°. 1. —

Georg D. W. Callweg in München.

Archiv, Münchener, f. Philologie des Mittelalters u. der Renaissance.
Hrsg. v. Prof. Frdr. Wilhelm. gr. 8°.
4. Heft. Hirsch, Ab.: Die deutschen Prosabearbeitungen der Legende vom hl. Ulrich. (VIII, 167 S.) '15. 7. 50

Kriegs-Veröffentlichungen des deutschen Bundes Heimatschutz. Lex.-8°.
Düppel, seine Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft. 1. Heft. (168 S. m. Abbildgn.) ('15.) 2. 50

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Garbon, Thea v.: Der Krieg u. die Frauen. Novellen. Neue, wohlfeile Ausg. (36.—40. Tauf.) (318 S.) 8°. '15.
in Pappbd. 1. 80; in Geschenkb. 3. —

Deutsche Verlags-Anstalt vormals Eduard Hallberger in Stuttgart.

Franktiereurkrieg, Der, in Belgien. Geständnisse der belg. Presse.
4. Aufl. (24 S. u. 5 S. m. 4 Abbildgn.) gr. 8°. '15. — 30

Hollmann, Dora: Was ich im Walde geträumt. Geschichten aus dem Märchenland. Mit Buchschmuck v. Gräfin Lis Geldern-Egmond. (161 S.) H. 8°. ('15.) in Pappbd. 1. 50

S. Fischer in Berlin.

Bojer, Joh.: Ein Mann des Volkes. Roman aus dem norweg. Bauernleben. (Berechtigte Übertragg. aus dem Norweg. v. Carl Norburger.) (188 S.) H. 8°. '15. 2. 50; geb. n. 3. 50

Klatte, Otto: Die Prophezeiung u. andere Novellen. (229 S.) 8°. '15. 3. —; geb. n. 4. —

Michel, Rob.: Die Häuser an der Džamija. Roman. (224 S.) H. 8°. '15. 3. —; geb. n. 4. —

Schaffner, Jak.: Der Bote Gottes. Roman. Wohlfeile Ausg. (342 S.) 8°. ('15.) 2. —; geb. n. 3. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 82. Jahrgang.

Gustav Fischer in Jena.

Chronik, Volkswirtschaftliche, f. d. J. 1914. [Aus: »Jahrb. f. Nationalökonomie u. Statistik«.] (III, 1067 S.) gr. 8°. '15. (Umschlag: '14—15.) 20. —

Krause, Ob.-Stabsarzt Dr. Karl: Beiträge zur pathologischen Anatomie der Hirnsyphilis u. zur Klinik der Geistesstörungen bei syphilitischen Hirnerkrankungen. (V, 592 u. I S. m. 42 Abbildgn., 12 farb. Taf. u. 12 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. '15. 24. —

G. Franzischer Verlag, Joh. Roth, Hofbuchhändler in München.

Abhandlungen der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-philologische u. histor. Klasse. XXIX. Bd. Lex.-8°.
2. Abhandlung. Doeberl, M.: Bayern u. die wirtschaftliche Einigung Deutschlands. (117 S.) '15. 9. —

Carl Georgi in Bonn.

Herrfahrdt, Dr. Heinr.: Lücken im Recht. (Aus dem Institut f. internationales Privatrecht an der Universität Bonn.) (Diss.) (93 S.) Lex.-8°. '15. 2. —

Ferdinand Sirt, kgl. Universitäts- u. Verlagsbuchh. in Breslau.

Hoffmeyer, L., W. Hering, Sem.-Ob.-Lehrer, u. Knaben-Mittelsch.-Rekt. S. Diekmann: Geschichte f. Mittelschulen. Nach den Bestimmungen vom 3. 2. 1910 bearb. In 3 Tln. 2. Tl.: Für Klasse IV. Mit e. Anh. v. 46 Bildern u. 4 Karten in Farbendr. 3., unveränd. Aufl. (94 u. 24 S.) 8°. '14. 1. 20

Jergang's, A., Übungsbuch f. den Unterricht in der deutschen Sprachlehre. In 5 Heften. 1. Heft. (2. Schulj.) 9. (Ster.-)Aufl. (32 S.) 8°. '15. — 25

Kahlo, Vorschullehr. M., u. H. Müller: Deutsche Sprachlehre u. Rechtschreibung. Neubearb. v. Vorschullehr. M. Kahlo, Rekt. D. Groppe u. Lehr. S. Stolle. Ausg. B in 5 Heften f. 7stuf. Schulen. 8°.
1. Heft. (3. Schulj.) 2. Aufl. (40 S.) '15. — 25
2. Heft. (4. Schulj.) 2. Aufl. (40 S.) '15. — 25
4. Heft. (6. Schulj.) 2. Aufl. (48 S.) '15. — 30

Kerp, Schulr. Kreisr. Schulinsp. Heinr.: Führer bei dem Unterricht in der Heimatkunde. Nach begründender Methode u. m. vorwiegender Betrachtg. des Kulturbildes der Heimat. 5., durchgeseh. u. ergänzte Aufl. (188 S. m. 10 Zeichngn. u. Skizzen.) gr. 8°. '15. geb. in Halbleinw. 3. —

Lorenzen, A., S. Glasen, Mittelsch.-Lehrer, u. Rekt. J. Fitzchen: Naturkunde f. Mittelschulen u. verwandte Anstalten. In 2 Abtlgn. 1. Abtlg.: Naturgeschichte. Tierkunde, Pflanzenkunde, Mineralogie. In 3 Heften u. e. Ergänzungsheft. 1. Heft. 5. Aufl. 22.—30. Tauf. (IV, 178 S. m. 103 teilw. farb. Abbildgn. u. 6 farb. Taf.) 8°. '15. 1. 60

Möhle, Ljz.- u. Ob.-Ljz.-Dir. Dr. F., u. Ljz.- u. Ob.-Ljz.-Lehrerin M. Sewening: Rechenbuch f. Ljzeen u. höhere Mädchenschulen. In 6 Heften u. 1 Ergänzungsheft bearb. Ergänzungsheft. Klasse IV u. III. (IV u. 92 S. m. Fig.) 8°. '15. 1. —

Novel, Haushaltgs.- u. hw. Fortbildungssch.-Hauptleiterin Mathilde: Sparsame Kriegskost. Kurze Kochvorschriften f. einfache Gerichte m. besond. Berücksicht. der während des Krieges voraussichtlich vorhandenen Nahrungsmittel. 12.—14. Tauf. (32 S.) H. 8°. '15. — 20 (Partiepreise.)

Rechtschreib- u. Sprachübungen f. die Mittel- u. Oberstufe der Volksschule, bearb. v. Doppelner Schulmännern. (Doppelner Rechtschreib- u. Sprachübgn.) 2. Schülerheft: Oberstufe. 3. Aufl. (84 S.) 8°. '15. — 50

Siemon, Prof. P., u. Wunschmann: Physik u. Chemie f. Ljzeen u. höhere Mädchenschulen. 6. Aufl. Ausg. A: In Bandform. 2 Tle. in 1 Bde. 1. Tl.: Physik f. die Klassen III bis I m. 239 Fig. u. 1 farb. Spektrotaf. Bearb. v. S. 2. Tl.: Chemie f. die Klassen III bis I m. 101 Fig. Neubearb. v. Ob.-Lehr. Dr. E. Melmann. (VIII, 268 u. VI, 105 u. 12 S.) gr. 8°. '15. geb. in Leinw. 4. —

— dasselbe. Ausg. B: In Heftform. 1. Tl.: Physik, bearb. v. S. 2. Tl. Chemie, Neubearb. v. Ob.-Lehr. Dr. E. Melmann. 8°. '15.

1. Heft: Physik u. Chemie f. Klasse III. (VIII, 62, 32 u. 8 S. m. 115 Fig.) 1. —
2. Heft: Physik u. Chemie f. Klasse II. (IV u. S. 63—168 u. 33—78 m. 128 Fig. u. 1 farb. Spektrotaf.) 1. 40
3. Heft: Physik u. Chemie f. Klasse I. (IV u. S. 169—264 u. 79—105 m. 97 Fig.) n.n. 1. 30

Tromnau, Schulr. Frdr.: Geschichte des Deutschen Ritterordens. (Anhang zu F. Sirts Realienbuch f. Königsberg u. Ostpreußen.) 10. Aufl. (16 S. m. 6 Abbildgn. u. 1 eingedr. Karte.) 8°. '14. n.n. — 10

Ferdinand Sirt & Sohn in Leipzig.

- Büttner's, A.**, Rechenbuch f. Groß-Berlin. In 8 Hefen bearb. nach dem neuen Grundlehrplan f. die Volksschulen Groß-Berlins v. prakt. Schulmännern. 8°.
- Heft 2. (6. Klasse.) 2. Aufl. (48 S. m. Fig.) '15. — 25
 Heft 3. (5. Klasse.) 2. Aufl. (52 S.) '15. — 30
 Heft 7 a. (1. Klasse.) f. Knaben. 2. Aufl. (80 S. m. Fig.) '15. n.n. — 45
 Heft 8 a. (Oberklasse, Knaben.) 2. Aufl. (96 S. m. Fig.) '15. n.n. — 45
- dasselbe f. die Prov. Pommern. Ausg. E f. sieben- u. achtklass. Schulen in 7 Hefen. Ergebnisse. 8°.
- Heft 5. (32 S.) ('15.) — 40
 Heft 6. (32 S.) ('15.) — 40
 Heft 7 a. (44 S.) ('15.) — 40
 Heft 7 b. (40 S.) ('15.) — 40
- dasselbe f. die Prov. Westfalen. Bearb. v. westfäl. Schulmännern. Ausg. A f. 7- u. 8klass. Schulen. 8°.
- Heft 2. 2. Aufl. (48 S. m. Fig.) '15. — 25
 Heft 3. 2. Aufl. (52 S.) '15. — 30
 Heft 4. 2. Aufl. (64 S. m. Fig.) '15. — 35
 Heft 7 a. 2. Aufl. (120 S. m. Fig.) '15. — 70
- dasselbe. Ausg. B f. ein- bis dreiklass. u. f. vier- u. fünfklass. Schulen. 8°.
- Heft 1. (48 S. m. Fig.) '15. — 25
 Heft 2. (40 S.) '15. — 25
 Heft 3. (48 S. m. Fig.) '15. — 30
 Heft 4 a. (64 S. m. Fig. u. 1 farb. Taf.) '15. — 35
 Heft 4 b. (72 S. m. 1 farb. Taf.) '15. — 40
- Rechenhefte. Ausg. A. Rechenaufgaben f. ein- bis dreiklass. Schulen in 2 Hefen. 1. Heft. Die Zahlenreihen von 1—1000 u. von 1—1000000 m. unbenannten u. benannten Zahlen. Die Anfänge des Bruchrechnens, der Zeit- u. Dreifachrechnung. 24. Aufl., bearb. v. H. Maertens u. E. Schreiber. (48 S. m. Fig.) 8°. '15. — 20
- dasselbe. Ausg. B. Rechenaufgaben f. vier- u. fünfklass. Schulen in 3 Hefen. 8°.
1. Heft. Die Zahlenreihe von 1—1000. Anfänge des Bruchrechnens. 45. Aufl., bearb. v. H. Maertens. (40 S.) '15. — 20
 2. Heft. Das Rechnen m. gemeinen u. Dezimalbrüchen. Die bürgerl. Rechnungsarten. Wirtschaftskundliche Aufgabengruppen. 47. Aufl., bearb. v. H. Maertens u. E. Schreiber. (72 S. m. Fig.) '15. — 35
- dasselbe. Ausg. C. Rechenaufgaben f. siebenklass. Schulen in 5 Hefen v. A. Büttner u. E. Kirchhoff. 8°.
- Heft 1. Die Zahlenreihe von 1—1000. Anfänge des Bruchrechnens. 46. Aufl., bearb. v. E. Kirchhoff, H. Maertens u. E. Schreiber. (40 S.) '15. — 20
 Heft 5. 1. Teil. Abschluß der bürgerlichen Rechnungsarten. 2. Teil. Wirtschaftskundliche Aufgabengruppen nebst Aufgaben aus der Erdbeschreibung u. Naturkunde. 34. Aufl., bearb. v. E. Kirchhoff, H. Maertens u. E. Schreiber. (88 S. m. Fig.) '15. n.n. — 45
 Heft 5 a. Für die oberen Klassen der Mädchenschulen. 1. Teil. Abschluß der bürgerl. Rechnungsarten. 2. Teil. Wirtschaftskundliche Aufgabengruppen. — Aus der Erdbeschreibung u. Naturkunde. — Berechnungen aus der Raumlehre. 5. Aufl., bearb. v. E. Kirchhoff, H. Maertens u. E. Schreiber. (88 S. m. Fig.) '15. n.n. — 45
- dasselbe. Ausg. E. Rechenaufgaben f. sieben- u. achtklass. Schulen in 7 Hefen v. A. Büttner u. E. Kirchhoff. Bearb. v. E. Kirchhoff, H. Maertens u. E. Schreiber. 8°.
- Heft 3. Die Zahlenreihe von 1—1000. Vorbereitung der Bruchrechnung. 14. Aufl. (48 S.) '15. — 25
 Heft 4. Erweiterung der Zahlenreihe bis zu den Millionen. — Das Rechnen m. unbenannten u. zweifach benannten Zahlen. — Dreifachrechnung. — Zeitrechnung. 15. Aufl. (56 S. m. Fig.) '15. — 30
 Heft 5. Die unbegrenzte Zahlenreihe. — Das Rechnen m. gemeinen Brüchen. — Dreifachrechnung u. leichte Aufgaben aus den anderen bürgerl. Rechnungsarten. 14. Aufl. (56 S.) '15. — 30
 Heft 6. Dezimalbruchrechnung. — Dreifachrechnung u. andere bürgerl. Rechnungsarten. — Wirtschaftskundliche Aufgaben. — Berechnungen aus der Raumlehre. 12. Aufl. (56 S.) '15. — 30
 Heft 7 a. Für die oberen Klassen der Mädchenschulen. 1. Teil. Abschluß der bürgerlichen Rechnungsarten. 2. Teil. Wirtschaftskundliche Aufgabengruppen nebst Aufgaben aus der Erdbeschreibung u. Naturkunde. 7. Aufl. (104 S. m. Fig.) '15. n.n. — 65
- Sähnel, Lehr. E., Dirr. R. Pajig u. A. Ohwald:** Deutsche Sprachschule. Mündliche u. schriftl. Abg. f. Sprachbildg., Wortbildg. u. Rechtschreibg. im Anschluß an Sprachstücke. Ausg. B in 3 Hefen. 8°.
1. Heft. 2.—4. Schulj. 15. Aufl. (48 S.) '15. — 20
 3. Heft. 7. u. 8. Schulj. 14. Aufl. (40 S.) '15. — 20
- Maertens, H., u. E. Schreiber:** Deutsche Arbeiterfürsorge. Velehrungen u. Aufgaben üb. die Reichsversicherungsordng. Eine Ergänzung der Volksschul-Rechenbücher. Schülerheft. 104.—112. Tauf. (8 S.) 8°. '15. n.n. — 05 (Partiepreise.)
- Wietasch, Rekt. G.:** Rechenbuch f. Mädchenmittelschulen. Nach den Bestimmungen vom 3. 2. 1910 im Anschluß an Dr. F. Otto's Rechenwert bearb. 6. Heft. (Klasse 3.) 2. Aufl. (96 S.) 8°. '14. — 75

Huber & Co. Verl.-Kto. in Frauenfeld.

- Boegli, Vina:** Immer vorwärts. (VII, 343 S. m. Bildnis.) II. 8°. '15. geb. in Leinw. 5. —
- Schmann, Ernst:** Meinrad Lienert. Zu seinem 50. Geburtstag 21. 5. 1915. Mit Bildnis u. (eingedr.) Handschrift des Dichters. (144 S.) II. 8°. '15. geb. in Leinw. 2. —

Alfred Janssen in Hamburg.

- Krüger, Herm. Anders:** Gottfried Kämpfer. Ein herrnhut. Bubenroman in 2 Büchern. 29. u. 30. Tauf. (Buchschmuck v. Ernst Liebermann.) (509 S.) 8°. '15. geb. 6. —; geb. b 5. 50

Meinius Kiebling in Berlin.

- Kiebling's Berliner Verkehr.** Praktisches Kursbuch der Eisenbahnen, Strassenbahnen, Hoch- u. Untergrundbahnen, Omnibusse, Dampfschiffe etc. Sommer 1915. (333 S. m. 1 Karte u. 1 Plan.) 16°. — 50

Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

- Jahrbuch f. Photographie u. Reproduktionstechnik f. d. J. 1914.** Unter Mitwirkg. hervorrag. Fachmänner hrsg. v. Dir. Hofr. Prof. Dr. Jos. Maria Eder. 28. Jahrg. Mit 207 Abbildg. u. 4 Kunstdruckbeilagen. (VIII, 596 S.) 8°. '14. 8. —; geb. in Leinw. n. 9. 50

A. J. Koehler Verl.-Kto. in Leipzig.

- Gehler, Sem.-Ob.-Lehr. P.:** Hauptmerkmale der wichtigsten Baustile. Merkstoff f. Schüler höherer Lehranstalten. 2. Aufl. (11 S.) gr. 8°. '15. — 30
- Johann Albrecht, Herzog zu Mecklenburg:** Deutsche Kriegsklänge 1914/15. Ausgewählt. 2. Heft. (64 S.) '15.
- Feldpostausg. 16°, in Feldpostbrief b — 40;
 Buchausg., II. 8°, in Pappbd. 1. 20;
 Liebhaberausg., auf Blütenpapier, geb. in Ldr. 15. —
- Vamprecht, Karl:** Neue Schule, neue Erziehung. An Lehrer u. Eltern. Ein Vortrag zur Leipziger Pestalozzifeier des J. 1915. (16 S.) gr. 8°. '15. — 30
- Bela, Wilh. F.:** Die Zukunft der Türkei im Bündnis m. Deutschland. Eine polit. u. wirtschaftl. Studie. (48 S.) 8°. '15. — 75

Rignon-Verlag in Dresden-A.

- Rignon-Romane.** (Verantwortlich: P. Hoffmann.) 16°. ('15.)
 b je — 10
 117. Bd. *Rojinstow*, Alb.: Im Schützengraben. Orig.-Kriegs-Novellen. (95 S.)

Nicolaische Verlags-Buchh. R. Strider in Berlin.

- Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des J. 1912.** gr. 8°.
- 1 u. 3 sind noch nicht erschienen.
 2. Heft. Von Dr. Rob. Lucas. Insecta: Hymenoptera. (II, 383 S.) '15. b 44. —

Friedrich Andreas Perthes in Gotha.

- Perthes' Schriften zum Weltkrieg.** 8°.
1. Heft. *Bergmann*, Priv.-Doz. Dr. Ernst: Die weltgeschichtliche Mission der deutschen Bildung. Kriegsvorlesungen. (VII, 50 S.) '15. — 80
 Tritt an die Stelle des als 1 bezeichneten, 1914 erschienenen Heftes von Vamprecht, Deutscher Aufstieg.
 6. Heft. *Scholz*, Priv.-Doz. Dr. Heinr.: Politik u. Moral. Eine Untersuchung üb. den sittl. Charakter der modernen Realpolitik. (VI, 42 S.) '15. — 60

»St. Norbertus« in Wien.

- Schloss, Max:** Italien u. wir! Eine aktuelle Studie. (97 S.) g. 8°. '15. 2. —

Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.

- Bibliothek f. Luftschiffahrt u. Flugtechnik.** Neue Aufl. 8°.
11. Bd. *Skopik*, Dipl.-Ing. O. L.: Wie berechnet, konstruiert u. baut man e. Flugzeug? Mit 169 Abbildg., Konstruktionskizzen u. zahlreichen Rechnungsbeispielen. 2., unveränd. Aufl. (221 S.) '15. geb. in Leinw. 6. —

Pet. Schmitz Wwe. in Köln (durch J. P. Bachem).

- Richter, A., u. J. Grönings, Sem.-Lehrer:** Rechenbuch f. Volksschulen. Bearb. v. Kreis Schulinsp. Schulr. J. Mundt. Ausg. in 3 Hefen. 8°.
1. (Unterstufe.) Die Zahlenreihen von 1—10, von 1—20 u. von 1—100. 221. Aufl. (65 S. m. Fig.) ('15.) geb. b n.n. — 45

Heinrich Schöningh in Münster i. W.

- Brodmann, Kreis Schulinsp. Schulr. E.:** Der Weltkrieg 1914—1915. Der Schuljugend erzählt. (14 S.) 8°. '15. — 15 (Partiepreise.)

Paul Schweighardt in Straßburg i. E.

- Kriegshandbuch**, Strassburger. 2. Aufl. (128 S.) kl. 8°. '15. n.n. — 60

Julius Springer in Berlin.

- Jahresbericht üb. die Verbreitung v. Tierseuchen im Deutschen Reich**, Bearb. im kaiserl. Gesundheitsamte zu Berlin. 28. Jahrg. Das J. 1913. Mit 1 (farb.) Übersichtskarte. (IV, 73 u. 156 S.) Lex.-8°. '15. 9. —
 Die Abnehmer der »Veröffentlichungen des kaiserl. Gesundheitsamtes« erhalten den Jahresbericht zu e. um 20% ermäßigten Preise.

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt vorm. H. Schulz & Co. Verlag in Straßburg.

- ABC-Taschen-Fahrplan f. Elsass-Lothringen, Baden u. Luxemburg**, m. den angrenzenden Bahnlagen der Pfalz, v. Rheinpreussen u. Frankreich, sowie m. den Anschlüssen nach der Schweiz u. Württemberg. Gültig vom 21. 5. 1915 ab. (79 u. 7 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze.) 8°. — 25

Karl J. Trübner in Straßburg i. E.
Trübner's philologische Bibliothek. 8°.
 2. Bd. Naumann, Priv.-Doz. Hans: Kurze historische Syntax der deutschen Sprache. (VI, 125 S.) '15.

Verlag des »Handelsgezellshafter« in Leipzig.
Bauer, Synd. Hof.: Kapitalbeschaffung u. Sanierung bei Gesellschaften m. beschränkter Haftung. Ein Ratgeber f. Geschäftsführer u. Gesellschafter, wenn es gilt, der Ges. m. b. H. die zum gedeihl. Fortbestand erforderl. Gelder zu verschaffen u. die zerrütteten Vermögensverhältnisse der Gesellschaft wieder zu ordnen. (70 S.) 8°. ('15.) geb. in Leinw. n.n. 4. —
 — Die erfolgreiche Sanierung notleidender Aktiengesellschaften. Eine gründl. Behandlg. des im Aktienwesen gebräuchl. Sanierungsrechtes sowie der Maßnahmen, welche zur Ordng. ungünst. Vermögensverhältnisse der Akt.-Ges. führen. (168 S.) 8°. ('15.) geb. in Leinw. n.n. 5. —
 — Das Lantienrecht der Vorstands- u. Aufsichtsratsmitglieder v. Aktiengesellschaften. Eine dem prakt. Gebrauch dien. u. die Rechtssprechg. umfassend berücksichtig. Darstellg. der §§ 237 u. 245 HGB. sowie der einschlag. Gesetzesbestimmgn. (87 S.) 8°. ('15.) geb. in Leinw. n.n. 4. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Georg D. B. Callwey in München.
Jahrbuch, Münchener, der bildenden Kunst. Unter Leitg. v. Geo. Habich, Heinr. Wölfflin u. Paul Wolters hrsg. von Ludw. v. Buerkel. 1914—15. 4 Vierteljahrshefte. (1. u. 2. Heft II, 189 S. m. Abbildgn. u. Tafeln.) Lex.-8°. 20. —; einzelne Hefte 6. —

Paul Cassirer in Berlin.
Kriegszeit. Künstlerflugblätter. Red.: Alfr. Gold. Nr. 41. (4 S. m. Abbildgn. m. eingedr. Text in Orig.-Lithogr.) 49x32,5 cm. b —. 20; auf Büttenpapier —. 50

A. Eichler, Verlagshaus, G. m. b. H. in Dresden.
 ° **Badfischstreich.** 15. Bd. (32 S.) 8°. b —. 10
Durch Länder u. Meere. Fahrten u. Abenteuer eines Weltreisenden. Nr. 136. (47 S.) 8°. b —. 10
 ° **Es war einmal.** Märchen aus aller Welt. Hrsg. v. Rich. Stecher. Nr. 265. (48 S. m. Abbildgn.) 8°. b —. 10; je 5 Arn. in 1 Bd. geb. 1. —
Kampf- u. Schlachtenjzenen aus dem Feldzug 1914/15. 35. Bd. (32 S. m. Abbildgn.) 8°. b —. 10
Peters, Jürgen, der Schiffsjunge. Mit 15 Jahren um die Welt. 8. Bd. (32 S.) 8°. b —. 10
Übermut, Prinzessin. Eine Serie lust. Badfischstreich. 65. Bd. (32 S.) 8°. b —. 10

Wilhelm Engelmann in Leipzig.
Archiv f. Entwicklungsmechanik der Organismen. Hrsg. v. Wilh. Roux. 41. Bd. 3. Heft. (S. 371—604 m. 25 Fig. u. 12 Taf.) gr. 8°. 16. —

Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.
Malkowsky, Emil Ferd.: Der Weltkrieg. Darstellung der bedeutendsten Ereignisse in Wort u. Bild. 39. u. 40. Heft. (Je 24 S.) 8°. b je —. 10

Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H. in Frankfurt a. M.
Krieg, Der große. Eine Chronik von Tag zu Tag. Urkunden, Depeschen u. Berichte der Frankfurter Zeitg. 18. Heft. (S. 1679—1772 m. 3. Fl. eingedr. Kartenskizzen.) 8°. —. 40

H. Friedländer & Sohn in Berlin.
Zeitschrift, Deutsche entomologische, »Iris«, hrsg. vom entomolog. Verein Iris zu Dresden. Jahrg. 1915. 1. Heft. (Iris, Dresden, XXIX. Bd. 1. Heft.) Red.: Dr. H. Walther. (S. 1—48.) gr. 8°. '15. b n.n. 4. —

Carl Grüniger in Stuttgart.
Guerre, La. Journal périodique paraissant durant la guerre de 1914/15. Schriftleitung: Dr. Otto Güntter. No. 11. (S. 161—176.) gr. 8°. b —. 10

Levy & Müller in Stuttgart.
Brandstaedt, Dr. Otto: Der Weltkrieg 1914/15. 19. Heft. (S. 577—608 m. Abbildgn.) Lex.-8°. b —. 25

August Scherl G. m. b. H. in Berlin.
Kriegszeitung, Deutsche, 1915. Hrsg. vom Berliner Lokal-Anzeiger. Red.: Ludw. Rhein. Nr. 21. (8 S.) 42,5x30,5 cm. b —. 10

Heinrich Sternfeld in Leipzig.
Kriegs-Chronik, Illustrierte, 1914. Eine illustr. Darstellg. nach authent. Quellen vom Beginne bis zum Ende des Krieges. Nr. 33 u. 34. (S. 1025—1088.) gr. 8°. '15. b je —. 35

Der Zirkel, Architektur-Verlag G. m. b. H. in Berlin.
Wachtfeuer. Künstlerblätter zum Krieg 1914/15. Hrsg. vom wirtschaftl. Verband bild. Künstler, Berlin. Nr. 34. (10 Bl. in Leporelloform m. Abbildgn.) 8°. —. 20

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Craz & Gerlach in Freiberg i. Sa. 3394
Maucher: Leitfaden für den Geologieunterricht an Berg- und Hütenschulen. 3 H.; geb. 3 M 75 J.
 — Die Bildungsreihe der Mineralien. 1 M 50 J.

Dr. med. A. Dose's Selbstverlag in Marne. 3389
Dose: Augenentzündung der Neugeborenen, ihre Behandlung und ihre Verhütung. 2 M.

Gustav Fischer in Jena. 3404
Diehl: Zur Frage eines Zollbündnisses zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn. 2. Auflage. 1 M 50 J.
von Waltershausen: Der Paragraph 11 des Frankfurter Friedens. 1 M 20 J.

Frankh'sche Verlagshandlung in Stuttgart. 3395
 * **Stuttgarter Reliefkarte Nr. 32:** Adria mit Italien. 25 J.

Frauenverlag Gabriele von Lieber in Jena. 3396
 * **Deutsches Kriegskochbuch** nebst Anleitung für den Gemüsebau für den eigenen Haushalt. 1 M.

Hermann Goldschmidt in Wien. 3391
Lepkowski: Szlaskiem Legionow. Polnische Freiheits- und Heldengefänge aus der Zeit und für die Zeit. (Polnisch.) Kart. 1 K 50 h.

Goethe-Verlag in Leipzig. 3395
Bewer: Flotten-Kriegslieder. 50 J.

Otto Pappe in Göttingen. 3399
Bürklin: Süd- und Mittel-Amerika unter dem wirtschaftlichen Einflusse des Weltkrieges. 4 M 60 J; geb. 5 M 60 J.

August Pirschwald in Berlin. 3394
Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesamten Medizin. 49. Jahrg. 1. Abteilung pro kplt. 46 M.

Ferdinand Pirt in Breslau. 3405
Böcker: Die Heimat und ihre Beziehungen zu Vaterland und Welt. 2 M 50 J.
Horrix: Wegweiser durch den Lehrstoff der Hilfsschulen. 2 M 50 J.

Curt Rabich in Würzburg. 3400
 * **Kriegsinvaliden-Fürsorge.** 50 J.

Gustav Rippenheuer in Weimar. 3401
Liebhaber-Bibliothek. Bd. 22: Kriegserzählungen 1915. Geb. 1 M 50 J.

W. Kohlhammer in Stuttgart. 3402
Gauß: Das Recht der württemberg. Bauordnung. 2 M 50 J.

Otto Meißner in Hamburg. 3394
Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftl. Anstalten XXXII. 1914. 1. Beiheft. Weimar: Die Daguerreotypie in Hamburg. 1839—1860. 10 M.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 3396
 * **Der Krieg** in den deutschen Schutzgebieten 1914/15. Hrsg. vom Reichs-Kolonial-Amt. 1 M 50 J.

Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart. 3398
 * **v. Gruber:** Hygiene des Geschlechtslebens. 8. Aufl. 1 M 40 J; geb. 1 M 80 J.

Carl Reißner in Dresden. 3397
 * **Böhmer:** Freie Sklavinnen. Roman. 4 M; geb. 5 M.
 * **Raderno:** Der Wildenrainer. Altsteirischer Roman. 3 M; geb. 4 M.
 * **Rittberg:** Die schmerzhafteste Blut. Roman. 3 M; geb. 4 M.
 * **Schulze-Gallera:** Der Hüttenmeister von Dornitz. Erzählung aus dem 30jährigen Kriege. 4 M; geb. 5 M.



- Edwin Runge in Berlin-Lichterfelde.** 3402
*Biblische Zeit- und Streitfragen. X. Serie. 4. Heft.
Hahn: Das tausendjährige Reich. 60 S.
- Max Schildberger in Berlin.** 3394
Das Plakat. Maiheft 1915. 3 M 50 S.
- Verlag Berlin-Wien in Berlin.** 3400
*Sacroma: Formosa. Der Roman einer Pflegerin. 4. Aufl. 2 M;
geb. 3 M.
*— Noli me tangere! Ein Adria-Roman. 2. Aufl. 2 M 50 S;
geb. 3 M 50 S.
- Verlag der Viking-Bücher Post & Obermüller in Leipzig.** 3393
Boy-Ed: Aus einer Wiege. 1 M.
Presber: Poveretto. 1 M.
- Chr. Friedrich Bieweg G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.** 3389
Deutsche Lieder aus großer Zeit. Je 50 S.
Wagner: Im Feld des morgens früh.
— Lied des Landsturms.
Gulbins: Der Kronprinz.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1915, No. 121, S. 3243.)

Verlag Aurora in Friedewald-Dresden.

- Bommer, Artur, Op. 18. Deutsches Blut. Marsch f. Pfte.
1 M 20 S.
— Op. 21. Dich wiederseh'n. Lied f. 1 Singst. m. Pfte. 2 M.
Fiedler, Max, Reiterlied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 20 S.
Spöttle, J., Deutsche Ratten! f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 20 S.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Lebert, S., & L. Stark, Grosse theoret.-praktische Klavierschule
f. den systemat. Unterricht. Nach allen Richtungen des Klavier-
spiels vom ersten Anfang bis zur höchsten Ausbildung. Orig.-
Ausg. Band 1-3. à 4 M 50 S. Ausg. v. Max Pauer. à 4 M
50 S. geb. jeder Band 6 M 50 S n.
- Schreck, Gust., Das ferne Grab, f. A. (od. MS.) m. Pfte. 60 S.
Unsere Feldgrauen. 60 Marsch-, Lager- u. Vaterlandslieder f.
Gesang u. Gitarre. geb. 8°. 1 M n.
- Zöllner, Heinrich, Op. 135. Deutschland! f. einstimm. Ge-
sang (Solo od. Männerchor) m. Pfte. 1 M.

Alfred Coppentrath's Verlag (H. Pawelek) in Regensburg.

- Engelhart, F. X., Op. 53. Am Grabe eines Kriegers. Grablied
f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 S n.
- Op. 54. Der Landsturm kommt. Marsch f. 3stimm. Knaben- od.
5stimm. gem. Chor m. Pfte. Part. 1 M n. 5 St. 75 S n. 8°.
- Griesbacher, Peter, Op. 189. No. 1. Maienkönigin, f. 3 gleiche
St. Part. u. St. gr. 8°. 1 M 10 S n.
- Hild, Georg, Op. 30. Vier Lieder f. gem. Chor. (No. 4. Maien-
zeit, m. A.- od. B.-Solo.) Part. u. St. 2 M 20 S.
- Op. 31. Drei Lieder v. Fr. W. Weber f. gem. Chor. Part. u. St.
8°. 3 M 20 S.
- Op. 41. Zwei Gesänge zu Begräbnissen u. Erinnerungen v. Krieger
f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 2 M n.
- Höfer, F., Op. 50. Unsere Mütter. Lied f. hohen Bar. m. Pfte od.
Orch. Klavierauszug. 1 M 80 S n.
- Kagerer, M., Op. 224. Vision eines sterbenden Kriegers f. Solo-
gesang m. Pfte. 1 M 20 S n.
- Lasso, Orlando di, Missa »Quand io peus« IV vocom inaequa-
lium. In usum red. P. Griesbacher. Part. u. St. gr. 8°. 3 M
20 S *n.
- Wirtz, Franz, Die deutsche Arbeit, f. 1stimm. Männerchor m.
Pfte. 60 S n. St. 5 S n.

A. E. Fischer in Bremen.

- Bürke, Gustav, Op. 3. Deutsches Matrosenlied (Löns) f. Laute
gesetzt v. Niels Sörnsen. 75 S n.
- Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Op. 4. Fechterlied, hoch u. tief.
à 1 M n. Op. 5. Die Krone des Lebens, hoch u. tief. à 1 M n.
- Op. 6. Deutschland steht auf! No. 1. Erhebung. No. 2. Deutsche
Wacht. No. 3. Die Schwerter heraus! No. 4. Kriegsgebet.
à 50 S n. Op. 6. No. 1-4. Ausg. f. 3- u. 2stimm. Schulchor. Part.
8°. à 10 S n.
- Schmutzer, Fr., O Deutschland hoch in Ehren! Marsch f. Salon-
orch. 8°. 1 M n.

Fritz Gleichauf in Regensburg.

- Hirblinger, M., Argonnenwald. Kriegsgesang f. 1 Mittelst. m.
Pfte. 1 M n.
- Schäfer, M. Jos., Op. 15. Gott schütze jetzt u. allezeit des Deut-
schen Reiches Einigkeit, f. 1 Mittelst. (od. 1stimm. Chor) m. Pfte.
50 S n. St. 5 S n.

Wilhelm Hansen in Leipzig.

- Halvorsen, Joh., Op. 16. Norwegische Festouv. f. Orch. Part.
7 M n.
- Danses norvégiennes f. V. m. Orch. Part. gr. 8°. 4 M n. St.
6 M n.
- Sinding, Chr., Sylvelin, f. Pfte v. Ludwig Schytte. 1 M 50 S.
Taglioni, A. A., Canzonetta f. Pfte. 1 M.

Verlag »Harmonie« in Berlin.

- Baron, Rudolf, Ich bin der Onkel Meier, der Vaterlandsbefreier,
f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M n.
- Die preussische Disziplin, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M n.
- Erstes u. letztes Stelldichein, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M n.
- Das Kind von der Spree, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M n.

»Hymnophon-Verlag« in Berlin

- Lehnhardt, Jul., Militärmarsch-Album. Band 1 (12 Märsche) f.
Pfte. 1 M n.

Lessing-Verlag in Leipzig.

- Grave, Walter, Das Grab in den Karpathen, f. 1 Singst. m. Pfte.
1 M.

Fr. Portius in Leipzig.

- Pommer, H., Op. 59. O Heimat, schöne Heimat mein, f. gem. Chor.
Part. u. St. 8°. 1 M 10 S.
- Richter, H. Ernst, Op. 44. No. 3c. Die Mühle im Tale, f. gem.
Chor bearb. v. H. Wenzel. Part. u. St. 8°. 1 M 10 S.
- Röhricht, P., Op. 15. No. 2d. Sennerin Sehnsucht nach der
Alm, f. Männerchor bearb. v. H. Wenzel. Part. u. St. 8°. 2 M
20 S.
- Schönherr, Carl, Op. 17. Fester Bund. Festgesang f. Männer-
chor. Part. u. St. 8°. 1 M 10 S.
- Wenzel, Hermann, Op. 156. Neue Männerchöre. Part. u. St.
8°. No. 29. Hebe deine Augen auf zu den Bergen. No. 30. Ge-
bet (Hör' uns, Allmächtiger!). No. 31. Maientanz. à 1 M 10 S.
- Op. 157. No. 5. Rache! f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 60 S.

Adolf Robitschek in Leipzig.

- Hiess, Karl, Op. 30. Durch Kampf zum Sieg. Patriot. Lieder-
Potpourri f. gr. Orch. 6 M n.; f. kl. Orch. 3 M n. 8°.
- Op. 31. Hindenburg-Marsch (Es wird fortgedroschen) f. gr. od.
kl. Orch. 2 M 50 S n.; f. Harmonie- od. Blechmusik. 2 M
50 S n. 8°.
- Sieczynski, Rud., Op. 1. Wien, du Stadt meiner Träume.
Wienerlied f. gr. Orch. 2 M n.; f. Harmonie- od. Blechmusik (m.
Flügelhorn-Solo). 2 M 50 S n. 8°.
- Op. 2. Geh'n ma mit! Wiener Heurigenlied f. Gesang m. Pfte.
1 M 50 S n.
- Op. 3. Du altes Oesterreich! f. 1 od. 2 Singst. m. Pfte. 1 M
50 S n.

Carl Rühle's Musik-Verlag in Leipzig.

- Rühle's musikal. 20 Pfennig-Bibliothek. No. 3191.
Ignatz, W., Wir schippen, schippen, schippen! Der Schanzen-
bau im Osten. Landsturm-Marschlied f. Pfte (m. Text). No. 3192.
Heins, Carl, Des deutschen Kriegers Traum vor der Schlacht.
Vaterländ. Tonstück f. Pfte. No. 3459. Wagner, Rich., Tann-
häuser: O du mein holder Abendstern, f. Pfte v. D. Krug, Op. 196
No. 23 aus »Rosenknochen« m. Fingersatz. No. 3460. Wagner,
Rich., Meistersinger: Am stillen Herd. Improvisation v. F. Ben-
del. Freie Bearbtg. f. Pfte v. A. Kleinpaul. No. 3461.
Wagner, Rich., Walküre: »Der Ritt der Walküren« f. Pfte v.
A. Kleinpaul. à 20 S n.

Sächs. Schulbuchhdlg. (Albert Buchheim) in Meissen.

- Nagler, Fr., Op. 40. Schlichte Kirchenmusik m. Org. Part. u.
St. No. 22. Christ ist erstanden f. 2stimm. Chor u. S.-Solo. Part.
1 M n. St. à 10 S n. No. 23. Totenklage um die gefallenen Hel-
den f. 2- od. 4stimm. gem. Chor (od. f. S.). Part. 1 M n. St.
à 10 S n. No. 24. Ich will euch ein neues Herz! f. Einzelst. u.
2stimm. Kinderchor. Part. 1 M n. St. 10 S n.
- Orgel-Vorspiele zu geistlichen Volksliedern des Landesgesang-
buches f. das Königreich Sachsen. Heft 1, 2. à 1 M 80 S n.

Sulze & Galler in Stuttgart.

- Wahlström, J., Nachlied, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 20 S.

N. Simrock G. m. b. H., Komm.-Verlag in Leipzig.

- Koennecke, Fritz, Der Deutschen Kriegsgesang f. Gesang m.
Pfte. 1 M n.; f. Solo, Männerchor u. Pfte. Part. 8°. 1 M.
- O du heilig-heller Himmel, f. 1 Frauenst. m. Pfte. 1 M.
- Starke deutsche Seele (Die Stimme der 42er) f. 1 Männerst. m.
Pfte. 1 M.

A. Stein's Verlag in Potsdam.

- Schärf, Paul, Op. 31. Deutschenlied f. 4stimm. gem. od. f. 3stimm.
Kinderchor. Part. 8°. 50 S n.

Gustav Vetter in Leipzig.

- Dubiner, Ludwig, Deutschlands Sterne. Jubelmarsch f. ein-
stimm. Chor. 30 S n. (Komm.-Verlag.)

B. Anzeigen-Teil.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Erstklass. Wiener Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung wegen Einrückung zum Militärdienste, ev. gegen Anzahlung zu verkaufen. Angebote mit Ang. d. verfügbaren Kapitals unter „Gelegenheitskauf“ N° 1115 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.



**Jugendpflege-
Zeitschrift
zu verkaufen!**

Dringender Umstände halber suchen wir unsere gut eingeführte und einzig dastehende Jugendpflegezeitschrift möglichst sofort zu verkaufen. Dieselbe erscheint seit April 1914, musste allerdings am Anfang d. Krieges wegen Einberufung des Verlegers ihr Erscheinen einstellen. Wir gewannen in den ersten 3 Monaten 417 Abonnenten; die Zeitschrift ist auch für Inserate sehr geeignet. Interessenten sind Ministerien, Regierungen, städt. Behörden, Jugendpflegeausschüsse, Vereine, Lehrer, Geistliche, Offiziere usw. Reiches Akten- und Adressenmaterial sowie Empfehlungen vieler deutscher Regierungen und Behörden, auch fast aller Fürstlichkeiten vorhanden.

Verkaufspreis allerbilligst M. 590.— bei sofortiger Bezahlg. nach Kaufabschluss. Angebote umgehend erbeten unter Nr. 1118 an die Geschäftsstelle des B.-V.



Verlag, nicht an den Ort gebunden, seit 1891 bestehend, Reingewinn des letzten Jahres 8000 M., mit hervorragenden Entwicklungsmöglichkeiten, soll bes. Umst. halber sofort verkauft werden. Preis 40 000 M. Günst. Zahlungsbedingungen. Gef. Angebote mit Ang. des verfügb. Kapitals erb. unt. Nr. 1114 a. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhabergesuche.

Teilhaber.

Der langjährige Inhaber einer alten, hochangesehenen Sort.-Buchh. mit bedeutender Leihbibliothek und gangbarem Verlag in lebhaft. Großstadt Sachsens sucht zu seiner Entlastung gelegentlich einen Kollegen als Teilhaber. Große, mod. einger. Geschäftsräume, langjähr., günst. Mietvertrag. Es wird mehr auf tatkräftige Mitarbeit als auf hohe Einlage gesehen. Angeb. m. Angabe des verfügbaren Kapitals unter Nr. 1117 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten. Verschwiegenheit geüben und verlangt.

Fertige Bücher.

Soeben im Selbstverlage erschienen, Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig:

Augenentzündung der Neugeborenen, ihre Behandlung u. ihre Verhütung von Dr. med. A. P. J. Dose, früherem Assistenten an der Chirurgischen, der Ohren- und Augen-Klinik in Kiel, jetzt prakt. Arzt in Marne (Holstein). (Preis 2 M.) Hochachtungsvoll Marne, 30. Mai 1915. Dr. med. A. Dose.

Chr. Friedrich Bieweg
G. m. b. H.
Berlin-Lichterfelde



Deutsche Lieder aus großer Zeit

Für eine Singstimme und Klavier
Jede Nummer 50 Pf.
Nr. 17. Wagner, Im Feld des morgens früh (L. Bauer)
Nr. 18. — Lied des Landsturms (H. Brenner)
Nr. 19. Gulbins, Der Kronprinz (Jos. v. Lauff)
Wir liefern m. 40% Rab. u. 7/6
Vorzugsrabatt
bis 20. VI. 15
60% u. Freierg. 7/6 gem.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

Ein hochaktuelles Buch über russisch Litauen!
„Litauische Hoffnungen“

Die ruhmvolle Vergangenheit des litauischen Volkes, sein Zusammenbruch, alte und neue litauische Poesie, sowie die neu belebten Hoffnungen sind in unvergleichlich vollendeter Form in dem 128 Seiten starken Buche „Litauische Hoffnungen“ geschildert. Umschlag dreifarbig. N° 1.— ord. 3 Expl. zur Probe mit 50%.
Vaya-Verlag, Halle a. S.

Verlag von Emil  Roth in Gießen.

Französische Sprachlehre

von Dr. F. Koch, und M. Delanghe,
Lehrer am Realgymnasium u. an der Oberrealschule in Bremen Professeur aux cours supérieurs de la „Société pour la propagation des langues étrangères“ à Paris.
Mit vollständigem Wörterbuch.
Preis: { Gebf. N° —.80 Ladenpreis, N° —.60 Buchhpr.
Gebdn. N° 1.— Ladenpreis, N° —.75 Buchhpr.

Englische Sprachlehre

von K. Bowen und E. M. Schnell, A. A.
English Grammar and Vocabulary.
Mit vollständigem Wörterbuch.
Preis: { Gebf. N° —.80 Ladenpreis, N° —.60 Buchhpr.
Gebdn. N° 1.— Ladenpreis, N° —.75 Buchhpr.

Italienische Sprachlehre

von Dr. Karl Martin,
Direktor des Realgymnasiums mit Oberrealschule in Freiburg i. Br.
Preis: { Gebf. N° —.80 Ladenpreis, N° —.60 Buchhpr.
Gebdn. N° 1.— Ladenpreis, N° —.75 Buchhpr.
Diese Grammatiken werden jetzt häufig vom Publikum bei mir direkt bestellt, weil sie bei Nachfragen im Sortiment nicht vorrätig waren, darum erbitte ich mich, sie **bedingt** zu liefern, damit sie angeboten werden können, wenn jemand eine wirklich leichtfaßliche Sprachlehre wünscht, die ihn schnell einführt und geschickt macht, sich im betreffenden Lande zu verständigen. Der billige Preis der Bücher erleichtert den Absatz ungemein; namentlich werden diese Bücher jetzt viel von Offizieren und Mannschaften verlangt.

1 Probeexemplar mit 50%.

Hochachtungsvoll
Gießen, 1. Juni 1915.
Emil Roth,
Verlagsbuchhandlung.

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die Bibliothek des Börsenvereins.



Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Schöneberg

Zur Lagerergänzung empfohlen:

Unterrichts- und Nachschlagewerk für die italienische Sprache

Methode Toussaint-Langenscheidt

Brieflicher Sprach- und Sprechunterricht für das Selbststudium der italienischen Sprache. Von Dr. H. Sabersky u. Prof. G. Sacerdote. Zwei Kurse von je 18 Briefen mit 7 Beilagen u. Sachregister, komplett bezogen in Karton und Decke M 27.— ord., M 18.— bar; jeder Kursus einzeln M 18.— ord., M 12.— bar; jeder Brief einzeln M 1.— ord., M —.70 bar (ausgenommen Brief 1: nur 50 ♂ bar).

Langenscheidts Taschenwörterbücher: Italienisch von Prof. G. Sacerdote. Teil I: Italien.-deutsch. Teil II: Deutsch-italien. Jeder Teil einzeln M 2.— ord., M 1.35 bar, beide Teile in einen Band geb. M 3.50 ord., M 2.35 bar. Partie: 13/12.

Metoula - Sprachführer: Italienisch von C. Pietroni. Mit 4 dreifarbigen Karten und verschiedenen Abbildungen. Westentasch.-Format, geb. M —.80 ord., M —.50 bar. Partie: 13/12.

Land und Leute in Italien (Langenscheidts Sachwörterbücher) von G. Sacerdote. Geb. M 3.— ord., M 2.— bar.

Langenscheidts Sprachführer (Der kleine Toussaint-Langenscheidt): Italienisch von G. Sacerdote. Geb. M 3.— ord., M 2.— bar.

Italienisch für Kaufleute von G. Sacerdote. Geb. M 2.50 ord., M 1.70 bar.

Italienische Konversations-Grammatik von G. Sacerdote. Teil I. Geb. M 2.50 ord., M 1.70 bar. Teil II. Geb. M 3.— ord., M 2.10 bar.

Italienisches Lesebuch von G. Sacerdote. Teil I. Geb. M 2.50 ord., M 1.70 bar. Teil II. Geb. M 3.— ord., M 2.10 bar.

Deutsch-italienische Phraseologie in systematischer Ordnung von G. Sacerdote. Geb. M 3.— ord., M 2.10 bar.

Kurzgefasste Grammatik der Italien. Sprache von G. Cattaneo. Geb. M 1.25 ord., M —.80 bar.

Handbuch der italienischen und deutschen Konversationssprache (Langenscheidts Konversationsbücher) von A. Fiori. Geb. M 3.— ord., M 2.— bar.

Deutsch-italienischer Briefsteller (Langenscheidts Briefsteller). Teil I: Familienbriefsteller. Teil II: Handelsbriefsteller. Von G. Bonifaccio. Gebunden (beide Teile umfassend) M 3.— ord., M 2.— bar.

Wir bitten, auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen!

Berlin-Schöneberg, Ende Mai 1915.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt).

26.-30. Tausend

Z

Z

Paul Rohrbach Zum Weltvolk hindurch!

In wirkungsvollem Umschlag M. 1.50

Eine passende Darstellung über die Ursachen des Krieges, über seine Wirkung und ein Ausblick in seine Folgen. Wer sich über die Vorgeschichte des Weltkrieges und die Aufgaben, die dem deutschen Volke durch diesen Völkerring erwachsen sind, unterrichten will, muß diese Schrift lesen.

... Eine der allerbesten, klarsten und tiefsten Schriften über den derzeitigen Krieg. Sie behandelt nicht nur die Ursachen und jetzt schon übersehbaren Wirkungen des Krieges, sondern stellt auch klare nationale Forderungen auf, die der Frieden erfüllen muß, wenn anders er das blutige Ringen würdig der ungeheuren Opfer krönen soll. Die kleine Schrift sollte in jedermanns Händen sein! Süddeutsche Zeitung.

Wir bitten, das Lager mit der unvermindert gangbaren Schrift zu versehen.

Stuttgart, Mai 1915

J. Engelhorn's Nachf.

Bezugs- bedingungen:	{	Ladenpreis ...	Mark 1.50
		in Rechnung	Mark 1.05
		bar	Mark 0.95
			und 11/10

Die Vorräte der 1. – 6. Auflage sind hier erschöpft. Ich bin daher bis zur Fertigstellung der neuen Auflage leider nicht in der Lage, von hier aus zu liefern, und bitte, den Bedarf für die nächsten Tage von Leipzig zu verlangen. Ende der Woche wird der inhaltlich unveränderte Neudruck vorliegen.

◆ ◆ ◆ ◆ ◆

Ich danke bei dieser Gelegenheit dem Buchhandel bestens für das der hochbedeutsamen Schrift geschenkte rege Interesse. Die Widmungsstücke an die Herren Sortimenten sind versandt. Die massenhaft einlaufenden Barbestellungen beweisen, daß das Buch eingeschlagen hat und daß es vom Buchhandel ebenso glänzend beurteilt wird wie vom Verleger.

J. S. Lehmann, München

Der Neue Dreibund

Ein politisches Arbeitsprogramm für das gesamte deutsche Volk und seine Freunde

Von Franz Köhler

Der Krieg dauert hoffentlich so lange,
bis sich alles unserem Willen fügt
Herbst 1914 v. Hindenburg

Verlag von Heinrich Minden, Dresden

Ⓜ

Carl Graf Scapinelli

Der Herzog von Gorfona

Roman

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.20

Der Roman ist erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen versandt. Als Erwiderung auf zahlreiche Anfragen sei hierdurch folgendes klargestellt:

Scapinelli ist kein Italiener, sondern österreichischer Untertan. Er tritt noch im Laufe ds. Mts. in das uns verbündete Heer ein.

Noter Bestellzettel anbei.

Wichtig für Handlungen mit polnischer Kundschaft!

Soeben erschienen in polnischer Sprache:

Ⓜ

K. Lepkowski

„Szlakiem Legionow“

Polnische Freiheits- und Heldengesänge
aus der Zeit und für die Zeit.

Mit 5 Bildern nach Gemälden des bekannten polnischen Künstlers J. S. Ryskiewicz.

Elegant kartoniert ord. K. 1.50.

Jede Handlung mit polnischer Kundschaft kann spielend leicht viele Partien absetzen. Wir liefern bar mit 25% und 13/12.

Verlag, Buchhandlung und Zeitungsbüro
Hermann Goldschmidt, Gesellschaft m. b. H.,
Wien I, Wollzeile 11.

RICHTERS REISEFÜHRER.

Z

Zum Verkauf zugelassen:

- Berlin und Umgebung, Charlottenburg, Potsdam, Grunewald** und das Seengebiet der Oberspree. Mit 58 Karten und Grundrissen. Auflage 1915. Geb. 3.00 M.
- Berlin**, kleine Ausgabe, mit 20 Karten und Grundrissen. Auflage 1915 Geb. 1.00 M.
- Berner Oberland** und seine Zugangswege, mit 15 Karten und Panoramen. Auflage 1914/15 Kart. 1.50 M.
- Dänemark** nebst Ausflügen durch **Südschweden**, mit 11 Karten und 7 Grundrissen. 11. Aufl. 1914/15. Geb. 2.00 M.
- Dresden und die Sächsisch-Böhmische Schweiz** nebst Anschlussrouten in das Böhmisches Mittelgebirge und das östliche Erzgebirge, Führer und Ratgeber mit 13 Karten und Plänen, sowie zahlreichen Grundrissen. Auflage 1913/14 Geb. 2.00 M.
- Dresden und Umgebung**, Führer mit 3 Plänen und zahlreichen Grundrissen. Auflage 1913/14 Kart. 1.00 M.
- Düsseldorf u. Umgebung**, Führer u. Ratgeber mit einem Stadtplan von Düsseldorf. 2. Aufl. 1914/15. Kart. 0.60 M.
- Eisenach und Umgebung**, mit 6 Karten und Plänen. 2. Auflage 1913/14 Kart. 0.60 M.
- Engadin u. d. Kurorte Graubündens**, m. besond. Berücksichtigung des Wintersports. 2. Aufl. 1914/15 Kart. 1.50 M.
- Frankfurt a. M. und der Taunus**, mit 5 Karten und Plänen. 2. Auflage 1913/14 Kart. 0.80 M.
- Friedrichroda und Umgebung**. Mit 5 Karten. 2. Auflage 1913/14 Kart. 0.60 M.
- Genfer See, Chamonix—Zermatt**, mit 19 Karten und Panoramen. 2. Auflage 1914/15 Kart. 1.50 M.
- Karte von Hamburgs Umgebung**, 1:200000, vierfarbig. Auflage 1913 In Umschlag 0.80 M.
- Harz**, mit grosser Übersichtskarte, 21 Routenkarten, Plänen u. 4 Panoramen. 13. Aufl. 1914/15. Geb. 2.50 M.
- Harz**, kleine Ausgabe, Wegweiser mit 7 Karten. 13. Auflage 1914/15 Kart. 1.00 M.
- Heidelberg und Mannheim**, nebst Ausflügen zur Bergstrasse und ins Neckartal. Mit Plänen von Heidelberg und Mannheim und einem Grundriss des Heidelberger Schlosses. 2. Auflage 1914/15 Kart. 0.80 M.
- Holländische Seebäder** und Führer durch **Amsterdam, Haarlem, Leiden, Haag, Rotterdam, Alkmaar, Leeuwarden u. Groningen**, m. 5 Kart. 2. Aufl. 1914/15 Kart. 1.00 M.
- Kopenhagen und Dänemark**, nebst Ausflügen durch **Südschweden**, mit 10 Karten und 7 Grundrissen. 11. Auflage 1914/15 Geb. 2.00 M.
- Kopenhagen**, kleine Ausgabe, nebst Ausflügen durch Seeland, Wegweiser mit 3 Karten und 7 Grundrissen. 3. Auflage 1914/15 Kart. 1.00 M.
- Kyffhäusergebirge**, mit 3 Karten. Auflage 1912. Kart. 0.60 M.
- Karte von Lübecks Umgebung** und der Holsteinischen Schweiz, 1:120000, vierfarbig. Aufl. 1914. In Umschl. 0.50 M.
- Karte der Lüneburger Heide**, 1:200000, vierfarbig. Auflage 1913 In Umschlag 0.80 M.
- Sächsisch-Böhmische Schweiz**, mit Anschlussrouten in das Böhmisches Mittelgebirge und das östliche Erzgebirge. Mit 12 Karten und Plänen. Auflage 1913/14 Kart. 1.00 M.
- Schleswig-Holstein**, Eisenbahn- und Strassenkarte, 1:400000 In Umschlag 0.80 M.
- Schweiz**. Mit 71 Karten und Panoramen. 22. Auflage 1914/15 Geb. 5.00 M.
- Schweiz**, kleine Ausgabe. Mit 39 Karten und Panoramen. Auflage 1914/15 Geb. 3.00 M.
- Teutoburger Wald. Der Lippesche Wald, der Osning, das Eggegebirge und Porta Westfalica**. Mit 5 Karten. 3. Auflage 1913/14 Kart. 1.00 M.
- Thüringen**. Von der **Werra** bis zur **Elster**, vom **Kyffhäuser** bis zum **Staffelberg**. Mit 25 Karten, Plänen und Panoramen. 2. Auflage 1913/14 Geb. 2.00 M.
- Thüringen**, kleine Ausgabe. Mit 12 Karten und Panoramen. 2. Auflage 1913/14 Kart. 1.00 M.
- Vierwaldstätter See**, Zürich, St. Gotthard, Furka, Grimsel, Brünig. Mit 16 Karten und Panoramen. 2. Auflage 1914/15 Kart. 1.50 M.
- Wesergebirge und Teutoburger Wald**. Führer durch das Oberwesergebiet, den Solling, Vogler, Hils, Ith, Sünthel, Osterwald, Deister, die Bückeberger Berge, das Eggegebirge, den Lippeschen Wald und den Osning. Mit 13 Karten. 3. Auflage 1913/14. Geb. 2.00 M.
- Wesergebirge**. Führer durch das Oberwesergebiet, den Solling, Vogler, Hils, Ith, Sünthel, Osterwald, Deister und die Bückeberger Berge. Mit 8 Karten. Auflage 1913/14 Kart. 1.00 M.
- Wiesbaden** und die Taunusbäder **Schlangenbad, Langenschwalbach, Soden, Königstein, Cronberg, Homburg v. d. Höhe** und **Nauheim**. Mit 3 Karten. 2. Auflage 1914/15 Kart. 0.80 M.
- Reiselust und Reisekunst**. Plaudereien und allerlei Wissenswertes von R. Seelig-Stanton Kart. 1.00 M.

RICHTERS WANDERBÜCHER.

- Heft 2. Spessart und Odenwald, mit 2 Karten 0.70 M.
- Heft 3. Schwäbische Alb, mit 1 Karte 0.75 M.
- Heft 6. Taunus, mit 1 Karte 0.50 M.
- Heft 7. Vogelsgebirge und Rhön, mit 1 Karte 0.70 M.
- Heft 8. Thüringen, mit 1 Karte 0.75 M.
- Heft 9. Harz, mit 1 Karte 0.75 M.
- Heft 10. Fichtelgebirge und Erzgebirge, mit 2 Karten 0.75 M.
- Heft 11. Sächsisch-Böhmische Schweiz, Iser- und Jeschkengebirge, mit 4 Karten 0.75 M.
- Heft 13. Waldenburger, Eulen- und Glatzer Gebirge, nebst Heuscheuer, mit 1 Karte 0.60 M.

Verkauf verboten:

Reiseführer:

Baden-Baden
Bornholm
Bremen
Hamburg-Altona und Umgebung,
Führer
Pläne von Hamburg-Altona und
Umgebung
150 Ausflüge in Hamburgs Um-
gebung
Helgoland-Cuxhaven
Holsteinische Schweiz
Kiel
Köln
Lübeck

Reiseführer:

Lüneburger Heide
Mailand
Mecklenburg
Norderney
Nordseebäder
Oberitalienische Seen
Ostholstein
Ostschleswig
Ratzeburg-Mölln
Rhein
Riesengebirge
Rügen
Schwarzwald
Sylt, Föhr und Amrum

Wanderbücher:

Band I. Hunsrück, Pfalz usw.
Band II. Taunus, Vogelsgebirge
usw.
Band III. Fichtel-, Erzgebirge usw.
Band IV. Sauerland usw.
Heft 1. Hunsrück und Pfalz
Heft 4. Schwarzwald
Heft 5. Vogesen
Heft 12. Riesengebirge
Heft 14. Sauerland und Ardey
Heft 15. Sauer-, Sieger- und Ber-
gisches Land
Heft 16. Eifel
Heft 17. Rheinhöhenwege

In vorstehendem Verzeichnis führen wir gesondert die freigegebenen und die gesperrten Führer auf mit der Bitte, den beiliegenden Bestellschein zur Lagerergänzung freundlichst zu verwenden.

Hamburg 1, Wallhof.

Richters Reiseführer-Verlag.

Ⓛ

Soeben erschienen

Ⓛ

Rudolf Presber Poveretto

M. 1.— ord.

und in ca. 3 Wochen gelangt zur Ausgabe:

Ida Boh-Ed Aus einer Wiege

M. 1.— ord.

Zwei außerordentlich spannende
neue Romane unserer Sammlung

Wir bitten, den Herren Kommissionären Auftrag
zur Einlösung der Fortsetzung erteilen zu wollen

Größte Absatzmöglichkeit!

Wirkungsvolles Auslageobjekt!

Verlag der Wiking-Bücher
Post & Obermüller oooooo Leipzig

Soeben konnten wir ausgeben:

Leitfaden

für den

Geologie-Unterricht an Berg- und Hütten Schulen und anderen technischen Lehranstalten

von Dipl.-Ing. Wilh. Maucher

2., neubearb. Auflage

Preis *M* 3.— ord., *M* 2.25 no.;

geb. *M* 3.75 ord., *M* 2.80 no.

Ferner:

Die Bildungsreihe der Mineralien als Unterlage für d. Einteilung der Erzlagerstätten

Abdruck aus dem Leitfaden für den Geologie-Unterricht
an Bergschulen von Dipl.-Ing. Wilh. Maucher.

Mit 3 Abb. u. 1 Tafel.

Preis *M* 1.50 ord., *M* 1.15 no., *M* 1.05 bar.

Die 2. Auflage des Geologie-Leitfadens von Maucher, die in fast sämtlichen Bergschulen eingeführt ist, bitte recht rege zur Ansicht versenden zu wollen, zumal der Verfasser das Werk sehr sorgfältig durchgearbeitet hat. Diese Auflage ist um 35 Seiten, eine Anzahl neuer Abbildungen und eine Tabelle der „Bildungsreihe der wichtigsten Mineralien“ im Anhang vermehrt und wird sicher auch von allen Geologen und Naturkundlern gekauft werden.

Für diese ist besonders die zweite Schrift, ein Sonderdruck aus dem „Leitfaden“, wichtig.

Hochachtungsvoll

Craz & Gerlach (Joh. Stettner), Freiberg i. Sa.

Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin.

Ⓩ Soeben erschien die erste Abteilung:

Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesamten Medicin.

(Fortsetzung von Virchow's Jahresbericht.)

Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten.

Herausgegeben von **W. Waldeyer** und **C. Posner.**

49. Jahrgang. Bericht für das Jahr 1914.

2 Bände (6 Abteilungen). Preis des Jahrg. 46 *M*.

Der Jahresbericht ist eine in ihrer Art einzige Quelle für die Kenntnis der Fortschritte nicht nur in der eigentlichen Medizin, sondern auch in allen ihren Hilfswissenschaften und Seitenzweigen.

Seit Jahren als unentbehrliches Hilfsmittel bewährt, wird der Jahresbericht auch in Zukunft gegenüber der stets wachsenden Zersplitterung die Einheit medizinischer Wissenschaft und Praxis repräsentieren.

Trotz der Schwierigkeiten, die sich aus der allgemeinen Weltlage erklären, wird der Jahresbericht in gewohnter Weise erscheinen können. Für die im Felde stehenden Mitarbeiter ist es gelungen, geeignete Vertretung zu schaffen. Die fehlende Auslandsliteratur wird in einem Anhang resp. im folgenden Jahre referiert und die 48jährige Reihe der Jahresberichte somit nicht unterbrochen werden.

Alle am Fortschritt ihrer Wissenschaft interessierten Ärzte werden auch künftig dem Jahresbericht ihre Gunst und Teilnahme erhalten, und bitte ich um gef. tätigste Verwendung.

Berlin, Anfang Juni 1915.

Soeben erschienen:

Das Plakat

Maiheft 1915

M 3.50 ord., *M* 2.60 netto.

Jahres-Abonnement: 6 Hefte *M* 20 ord., *M* 15.— netto.

Ich liefere auch in beschränkter Anzahl in Kommission.

Max Schildberger

Inh. Arthur Schlesinger

Berlin W. 62.

Ⓩ In meinem Verlage ist soeben erschienen:

1. Beiheft

zum

Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten

XXXII. 1914

Die Daguerreotypie

in Hamburg

1839—1860

Ein Beitrag zur Geschichte
der Photographie

von

Professor Wilhelm Weimar

Wissenschaftlicher Assistent
am Museum für Kunst und Gewerbe

Mit 101 Abbildungen auf 49 Tafeln und
4 Textbildern

Hamburg, Juni 1915

Otto Meissners Verlag

Adria mit Italien

Als **Stuttgarter Reliefkarte Nr. 32** erscheint eine Karte, die die Adria mit der ganzen Ostküste (Dalmatien, Montenegro, ganz Albanien usw.) umfaßt. Wir haben bis jetzt keine andere derartige, billige Karte gesehen, die diese Ausdehnung hat und trotzdem alles nötige enthält; deshalb wird unsere Karte, ebenso wie die kürzlich erschienene **Stuttgarter Reliefkarte Nr. 31**:

Oesterreichisch-italienisches Grenzgebiet

und der **Stuttgarter Kriegsbilderbogen Nr. 9**, der die

Italienische Kriegsflotte

enthält, sehr viel verlangt werden. Wir machen darauf aufmerksam, daß

für **Oesterreich**: R. Lechner Hofbuchhandlung (W. Müller) in Wien I

für **Ungarn**: Grill's K. u. k. Hofbuchhandlung Budapest V

zu Originalpreisen liefern, wir bitten österreichische und ungarische Firmen, ihren Bedarf **nur dort** zu verlangen.

Es liefern ferner zu Originalpreisen aus, außer R. Hartmann, R. F. Roehler, F. Volkmar, Leipzig, Heiden & Deltjen und F. Volkmar, Berlin — B. Goerig, Braunschweig — D. Melchers, Bremen — Reysersche Buchh., Erfurt — R. Scheller, Frankfurt a. M. — Bons Buchh., Königsberg — Herm. Quasthoff, Mainz — C. Andelfinger & Co., München — Fr. Nagel, Stettin.

Preis der Karten und Bilderbogen je 25 Pfg. ord., 15 Pfg. bar und 11/10

100 Karten und Bilderbogen gemischt für M. 12.50 bar = 50%

Ergänzen Sie Ihr Lager und bestellen Sie einmal hundert Stück, Sie setzen sie sicher ab.

Stuttgart

Franch'sche Verlagshandlung

Eine vorzügliche neue billige Kriegskarte!

Z

Soeben erschien:

Bagels Kriegskarte

Die gegenwärtige Kriegslage

im Massstab 1 : 2 350 000

mit Nebenkarte des U-Boot-Kriegsgebietes

u. Oesterreich-Italien

Grösse 53 × 41 cm, mehrfarbiger Druck

Ladenpreis 20 Pf. Bar 12 Pf. und 11/10

Ich bitte zu verlangen; roter Bestellzettel anbei

Jul. Bagel Verlag, Mülheim-Ruhr

Künftig erscheinende Bücher.



In Kürze erscheint:

Autotechnische Bibliothek

Z

Bd. 53

Die

Automobil-Betriebsstoffe

von

Auto-Ing. Ernst Jaenichen.

Mit 36 Abbildungen im Text.

Eleg. geb. M. 2.80 brutto, M. 2.10 netto, M. 1.90 bar

Freiexemplare 11/10

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin W. 62, 24. Mai 1915

Berlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.

Bitte so weiter bestellen!

Ⓩ

Die freundliche Aufnahme, welche unser

Deutsches Kriegskochbuch

von seiten der Presse, des Buchhandels und des Publikums gefunden hat, veranlaßt uns dazu, es mit einer weiteren neuen Auflage zu versuchen. Wir können diesmal dem Sortimentsbuchhandel dahin entgegenkommen, daß wir bei Barbezug von 10 Exemplaren ab

50% Rabatt gewähren

(Dieser Rabattsatz ist auch für den Rest der noch vorhandenen Auflagen gültig)

Frauenverlag, Jena-Leipzig

Ⓩ

Binnen kurzem wird erscheinen:

Ⓩ

Der Krieg in den Deutschen Schutzgebieten 1914/15

Herausgegeben vom

Reichs-Kolonial-Amt

Umfang etwa 150 Seiten gr. 4^o. — Ladenpreis M. 1.50, Händlerpreis M. 1.— bar.

Sier erfahren die kriegerischen Ereignisse in unsern Schutzgebieten von maßgebender Stelle eine eingehende und fortlaufende Darstellung. Die Berichte werden zweifellos in den weitesten Kreisen des deutschen Volkes und insbesondere von den zahlreichen Mitgliedern der Deutschen Kolonialgesellschaft mit großem Beifall aufgenommen werden, zumal ihre Herausgabe zu so wohlfeilem Preise erfolgt. Wir können nur gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % liefern.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Z

Nach den eingegangenen Bestellungen wird versandt:

Z

Emma Böhmer: Freie Sklavinnen

Roman

Geb. M. 4.-

24 Bogen.

Geb. M. 5.-

In dem kraftvollen Buch der bekannten Schriftstellerin lernen wir den Existenzkampf der erwerbenden Frau aus guter Familie kennen. Man fühlt, wie dies Buch entstand aus einer genauen Kenntnis des Milieus, wie ein warmes Herz sich liebevoll in diese Fragen versenkte und sie mit großer Klarheit aufrollte. So entstand ein fesselndes soziales Bild voll Eigenart und Lebensechtheit, ein Ausschnitt aus dem gegenwärtigen Arbeitsleben der Frau. Diese freien Sklavinnen gehen aufrecht in einer Welt von Not und Leiden, innerlich frei, aber gefesselt an Ketten durch ihre finanzielle Lage und ihre Einsamkeit. Man fühlt Ehrfurcht vor dem Kampf dieser alleinstehenden tapferen Mädchen, die auf das Schönste in ihrem Weibtum verzichten mußten, weil Schicksale sie wie eine unüberbrückbare Mauer umgaben und weil sie sich selber treu blieben.

Man darf diesen Roman als besonders aktuell hervorheben, weil die Kriegszeit den Existenzkampf dieser Frauen entschieden noch verstärkt hat.

Ihre Königliche Hoheit die Frau Herzogin von Braunschweig hat für diesen sozialen Roman ihr besonderes Interesse bekundet.

Charlotte Gräfin Rittberg: Die schmerzhafteste Blut

Roman

Geb. M. 3.-

16 Bogen.

Geb. M. 4.-

Vor dem Feldzug entworfen und niedergeschrieben, bedeutet dieses innerlich reiche Bekenntnisbuch einer echt deutsch empfindenden Frau keineswegs etwa ein Zurückgreifen auf verblähte Werte; es gleicht vielmehr einer vorahnend erhobenen Hand, einer „Sadel“ — um dem Bilde des vorangestellten Nietzsche-Wortes zu folgen, „die zu höheren Wegen leuchten soll“. Die einschneidendste aller Frauenfragen wird hier mit schamhafter Herbeheit und kraftvoller Gefühlswahrheit gelöst: die Weibwerdung des starken Lebenskameraden für den Mann aus Eisen, wie er aus dem Schmiedefeuer eines pflichterfüllten Lebens hervorgeht. Ein Freund und ein Wegweiser kann dieses Buch Allen und vor allem den deutschen Frauen werden, die ihre Aufgabe suchen in der neuen Zukunft des Vaterlandes.

Es sei noch bemerkt, daß die Verfasserin neuerdings in den weitesten Kreisen bekannt geworden ist durch kraftvolle Kriegsgedichte, die daheim und im Felde große Verbreitung fanden und ihr den Dank von Soldaten und Führern und die huldvollste Anerkennung unseres Allerhöchsten Kriegsherrn eintrugen.

Alfred Maderno: Der Wildenrainer

Altsteirischer Roman

Geb. M. 3.-

17 Bogen.

Geb. M. 4.-

Ein nationales Kulturdokument, das in die Hand jedes Deutschen gehört, darf Madernos neuer Roman mit Recht genannt werden. Nicht nur daß die kriegerischen Ereignisse des 16. Jahrhunderts eine bunte, spannende Handlung ergeben; der Dichter fördert einen hochinteressanten, historisch wertvollen Abschnitt altsteirischen Lebens ans Licht. Wir sehen das Deutschtum und die politische Unabhängigkeit der grünen Steiermark, mit ihr das Schicksal ganz Österreichs schon damals von äußeren und inneren Feinden ernstlich bedroht. Und erzählen uns heute die Schlachtberichte von dem ungeheuren Todesmute der steirischen Regimenter, so erfahren wir aus Madernos neuem Roman, daß diese Helden des Weltkrieges nur die würdigen Söhne redenhafter Vorfahren sind.

Wie einem Dürerschen Holzschnitt entnommen erscheinen diesmal die kraftvoll gezeichneten Gestalten. Klare, gesunde deutsche Poesie verleiht so mancher erschütternden Episode, so manchem farbenglühenden Landschaftsbilde tiefe, echte Stimmung.

Siegmar Schulze-Balléra: Der Hüttenmeister von Dornitz

Erzählung aus dem 30jährigen Krieg

Geb. M. 4.-

21 Bogen.

Geb. M. 5.-

Ein Kulturbild aus dem 30jährigen Krieg liegt vor uns, ein Ausschnitt aus jener bösen Zeit, wie sie am schwersten unsere mitteldeutsche Heimat empfunden. Die Gründlichkeit des Kulturhistorikers hat sich hier glücklich geeint mit einer schlichten Volkstümlichkeit, wie sie uns etwa im Grimmeischausen'schen Simplicissimus entgegentritt. Die Leiden des Volkes, die Schrecken des Krieges, die wirren Schicksale des Einzelnen, dabei eine echt deutsche Innigkeit und Stärke des Fühlens kommt glücklich und überzeugend zum Ausdruck. Ein kraftvolles vaterländisches Empfinden, der deutsche Gedanke, der stets am lebendigsten war in einer Zeit schweren Ringens wie gegenwärtig, spricht machtvoll aus diesem Buch, und so wird gewiß diese wahrhaft volkstümliche und wertvolle Erzählung einen dankbaren Boden finden. Noch vor dem Krieg niedergeschrieben, weist das Buch ungewollt Parallelen auf zwischen der damaligen furchtbaren Zeit und der blutgedüngten Gegenwart; gern wird man diesem echt deutschen Buch einen angesehenen Platz einräumen, nicht zuletzt auch als wertvollem Beitrag zur Heimatgeschichte.

Gesunde kräftige Kost bieten diese Bücher, die sich ebenso fern halten von dem üblichen Kriegsromankitsch wie von artistischer Gespreiztheit. In allen lebt ein kraftvoller Realismus und vor allem ein echt deutscher Geist.

Dresden, Juni 1915.

Carl Reißner.



Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart

Ⓜ

Demnächst erscheint:

Ⓜ

Hygiene des Geschlechtslebens

von

Dr. Max v. Gruber

K. Geh. Rat und Obermedizinalrat, o. ö. Professor
der Hygiene an der Universität München.

(:-: Bücherei der Gesundheitspflege Bd. 13 :-:)

Achte, vermehrte und verbesserte Auflage

36.-42. Tausend

Geheftet
M. 1.40

Mit 4 farbigen Tafeln

Gebunden
M. 1.80

Die siebente, 10.000 Exemplare starke Auflage des Buches ist trotz den Kriegswirren ohne hervorhebenswerte Reklame binnen wenigen Monaten ausverkauft worden. Gerade in dieser Zeit, die uns den ungeheuren Ernst der Fortpflanzung vor Augen führt, wird das hervorragende Werk erneut das Interesse weiterer Kreise auf sich ziehen. Ich bitte, die neue, wirkungsvoll ausgestattete und mit auffälligem Streifband versehene Auflage

reihenweise im Schaufenster auszulegen.

Ich liefere gern reichlich bedingungsweise, jedoch nur auf Verlangen. Auf alle vor Erscheinen auf beiliegendem Zettel eingehenden Bestellungen gewähre ich

50%
Barrabatt

OTTO HAPKE VERLAG/GÖTTINGEN

Ⓜ Zur Versendung liegt bereit:

Süd- und Mittel-Amerika

unter dem wirtschaftlichen Einflusse des Weltkrieges

Von **Wilhelm Bürklin**

Mit einem Anhang: Tabellen zur Geschichte Süd- und Mittel-Amerikas — Literaturübersicht — Wirtschaftsstatistik in graphischer Darstellung

12 Bogen in 8° und 21 Tafeln in Steindruck. Preis broschiert M. 4.60 ord., in Leinen gebunden M. 5.60.
Rabatt: bedingt 30%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Das Bürklin'sche Werk, dem Prof. Backhaus empfehlende Worte vorausschickt, wendet sich über die akademischen Kreise hinaus an alle im nationalen Wirtschaftsleben Stehenden, deren Interessen, sei es durch Reederei, Export, Geldwirtschaft oder sonstwie mit dem wirtschaftlichen Gedeihen der süd- und mittelamerikanischen Staaten verknüpft sind. Bürklin ist diesen Kreisen als ständiger Mitarbeiter von „Süd- und Mittel-Amerika“, der „Zeitschrift für Handelswissenschaft und Praxis“, des „Weltwirtschaftlichen Archivs“ u. a. kein Unbekannter. Er hat es als erster unternommen, genaue Daten über das Wirtschaftsleben der zwanzig süd- und mittelamerikanischen Staaten zu geben und an diese Feststellungen die Folgerungen zu knüpfen, die sich aus dem Weltkriege für die Volkswirtschaft dieser Länder ergeben. Der Verfasser hat damit wertvolles Baumaterial zu den Vorbereitungen für den Aufschwung geschaffen, den nach Friedensschluss deutscher Unternehmungsgeist im Ausland nehmen muss. Süd- und Mittel-Amerika werden für uns von grösster Bedeutung sein, da England sehr wahrscheinlich zum Zollschutz für sich und seine Kolonien übergehen wird. Welche Bedeutung unser Verkehr mit Südamerika vor Kriegsausbruch erlangt hatte, ist von Bürklin eingehend dargestellt, die Schlussergebnisse werden in übersichtlicher Form auf 21 Steindrucktafeln gegeben. Eine genaue Bibliographie (28 Seiten Umfang!) und der Geschichtsanhang in tabellarischer Form (53 Seiten!) machen das Werk für spätere Arbeiten unentbehrlich. Ansichtsversendungen werden in fast allen Fällen den gewünschten Erfolg haben, da Vorarbeiten auf diesem Gebiet nicht existieren.

Ⓜ Gleichzeitig empfehle ich zu erneuter Verwendung:

Die handelspolitische Interessengemeinschaft

zwischen dem

deutschen Reiche und Oesterreich-Ungarn

Mit einem statistischen Anhang:

Der Warenverkehr zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn seit 1907

Von **Géza Lukács**

96 Seiten 8°. Preis broschiert M. 2.20.

Diese im Jahre vor dem Kriege erschienene Arbeit ist durch den Krieg und den sich aus ihm unmittelbar ergebenden engeren wirtschaftspolitischen Zusammenschluss der beiden Zentralmächte von höchster Aktualität. Sie gibt ein übersichtliches Bild der gemeinsamen handelspolitischen Interessen beider Reiche und wird in ihren Darlegungen von einem umfangreichen, zuverlässigen, statistischen Tabellenmaterial unterstützt. Die Mehrzahl der während des Krieges erschienenen ähnlichen Arbeiten steht auf dem festen Boden der Feststellungen Lukács.

Auslieferung nur in Leipzig bei Herrn K. F. Koehler.
Auslieferung in Berlin bei Hapke & Schmidt, Berlin W 8

Zwei zeitgemäße Romane von Paul Maria Lacroma

Ⓐ In den nächsten Tagen erscheint:

Formosa

Der Roman einer Pflegerin

4., umgearbeitete Auflage

Preis brosch. M. 2.-, eleg. geb. M. 3.- ord.

Noli me tangere!

Ein Adria-Roman

2., umgearbeitete Auflage, 398 Seiten

Preis brosch. M. 2.50, eleg. geb. M. 3.50 ord.

„Formosa“ ist eine Herzengeschichte zwischen einem österreichischen Offizier und der ihn in schwerer Krankheit mit Aufopferung und staunenswertem Erfolg pflegenden Schwester. Das „Prager Tageblatt“ schreibt darüber: „... Man wird hingerissen in dem Buche von einer hohen Sensibilität, einer merkwürdig schönen Vollkommenheit der Form, dem vollen Klang der Sprache und einer von tiefen Empfindungen geschwellten Poesie. Es wird zur gesellschaftlichen Pflicht werden, P. M. Lacroma gelesen zu haben.“

„Noli me tangere“ ist ein im vollsten Sinne den ohnmächtigen Kampf der mißglücklichen Italiener gegen das in einer italienischen Hafenstadt durch die Tatkraft und das Pflichtgefühl seiner Inhaber empordührende deutsche Handelshaus Hellfried. Die Gegensätze welscher Perfidie und Genußsucht und deutscher Tüchtigkeit und Kaufmannsehre, der versuchte Überfall des italienischen Mob auf die wohlgefüllten Kassen des deutschen Geschäftshauses und nicht zuletzt der Gegensatz der deutschen Frauen der Inhaber der Firma und des schmarozhenden Anhangs der italienischen Gattin eines der Hellfrieds sind Kulturbilder, wie sie uns gerade heute wieder in den Vorgängen in Oberitalien vor Augen treten, und die in diesem fesselnd geschriebenen Werke von einer der besten Kennerinnen der Verhältnisse an der jetzt heißumstrittenen Adria mit Meisterschaft geschildert werden.

Wir bitten um tätige Verwendung für diese leicht absehbaren Werke.

Je 1 Probeexemplar mit 50%



Hochachtungsvoll
Berlin, 1. Juni 1915
Verlag „Berlin-Wien“
(Spielmeyer & Wenzel)



Verlag von Curt Kabitsch, Würzburg
Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler

Ⓐ

Sobald erscheint:



Darstellung

der in Nürnberg getroffenen Maßnahmen.
gr. 8°, 50 S. mit 15 Textabbildungen u 6 Schriftproben
Ladenpreis 50 Pf., netto bar 35 Pf. und 11/10

Der Reinertrag ist der Kriegs-
invalidenfürsorge gewidmet!

Die an der Nürnberger vorbildlichen Gründung beteiligten Herren zeigen uns hier in Wort und Bild, was dort geschaffen wurde und berichten über die gemachten Erfahrungen. Bei dem großen Interesse, das sich allerorten für das Schicksal der Kriegsinvaliden kundgibt, darf auf einen flotten Absatz der billigen Schrift an Behörden, Militär- und Zivilärzte, Fabrikanten, Schulmänner, an das Rote Kreuz, an die Gewerbeverbände und die Angehörigen der Kriegsinvaliden gerechnet werden.

Wo weitere Beiträge zu dieser Frage gesucht werden, bitte ich auf die beiden letzten Hefte der „Würzburger Abhandlungen aus der praktischen Medizin“ zu verweisen.

Bd. XV Heft 6 enthält: Stabsarzt Dr. Silberstein, Kriegsinvalidenfürsorge. (Behandelt die Grundzüge für eine zeitgemäße Regelung der Frage.) Ladenpreis 85 Pf.

Bd. XV Heft 7/8 enthält: Stabsarzt Dr. Silberstein, Kriegsinvalidenfürsorge und staatliche Unfallfürsorge und Oberarzt Dr. Valentin, Die Werkstätten des Kgl. Orthopädischen Reservelazarets Nürnberg. Mit 25 Abbildungen im Text. Ladenpreis 1 Mark 70 Pf.

Anverlangt wird nichts versandt.

Hochachtungsvoll

Würzburg,
2. Juni 1915.

Curt Kabitsch Verlag
Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler.

Gustav
Kiepenheuer



Verlag
Weimar ++

Ⓜ

In diesen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ

Kriegserzählungen 1915

(der Liebhaber-Bibliothek 22. Band)

1.—10. Tausend

gut gebunden M. 1.50, in Feldpostpackung M. 1.—

Mitarbeiter:

Rudolf Greinz, Hermann Hesse, Richard Segau, Paul Zech u. a. m.

Der große Erfolg der Kriegserzählungen 1914 hat mich veranlaßt, einen zweiten Band herauszugeben, kleine Erzählungen und Novellen aus den großen Geschehnissen 1915. Sie bieten künstlerisch vom Guten das Beste, noch mehr, sie bieten fast ausschließlich Selbsterlebtes, aufregende und auch humoristisch sonnige Bilder aus der Front, auch hier und da eine stille Skizze aus dem Heimatland. Die Namen der Mitarbeiter, wie Hermann Hesse, Paul Zech, Rudolf Greinz, Richard Segau, und andere bürgen für den literarischen Wert des Buches. Aber es ist außerdem mit seinen kleinen in sich abgeschlossenen Bildern von allen Kriegsschauplätzen ein herrliches Dokument der Kraft, Energie und Intelligenz, mit der auf allen Gebieten gekämpft wird, und eignet sich deshalb auch dieses Buch zur Ermunterung unserer Soldaten und — unserer Wiesmacher.

Infolge der starken Nachfrage nach der Feldpostausgabe des ersten Bandes bringe ich auch diesen Band von vornherein nicht nur in der M. 1.50-Ausgabe, sondern auch feldpostmäßig verpackt für M. 1.— ordinär heraus.

Vorzugsbedingungen bis einschließlich 20. Juni 1915
Jede Bestellung bis zu 30 Exemplaren beider Ausgaben
mit 50% Rabatt.

Nach dem 20. Juni ausschließlich mit 33¹/₃% und 7/6

Ⓩ In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Das tausendjährige Reich

Von Prof. D. W. Hadorn in Bern.

Umfang: 2 1/2 Bogen. Preis: 60 Pf.
(Biblische Zeit- und Streitfragen X. Serie 4. Heft.)

Ich liefere bar mit 40% und 13/12, bedingt mit 30% und bitte zu verlangen.

Berlin=Lichterfelde,
Anfang Juni 1915

Edwin Runge,
Verlagsbuchhandlung.

Zeitgemäße Dokumente über Frankreich und Rußland:

Graf B. M. de Prado,
Ⓩ Frankreichs Niedergang

Graf B. M. de Prado,
Rußlands Todesweg.

Je M. 1.50, mit 40% bar, 7/6 auch gemischt.
10 und mehr, auch gemischt, mit 50%.

Bleibtren, Karl, Strategische Taktik der Schlachten, mit Berücksichtigung des Burenkrieges. M. 1.20

Wirth, Dr. Albrecht, Deutsches Volkstum. M. 1.—

Adolf Bürdeke, Verlag, Zürich u. Leipzig.

W. Kohlhammer Verlagsbuchhandlung,
Stuttgart.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Das Recht der württembergischen Bauordnung.

Von Oberbürgermeister a. D. Gauß.

Mit einem Anhang:

Die württembergische Bauordnung.

Preis broschiert M. 2.50 ord., M. 1.85 netto, M. 1.75 bar.
Freiexemplare 10:1.

Diese Schrift gibt eine kurzgefaßte Übersicht über die in der Bauordnung geregelten Stoffe und führt in leicht verständlicher Weise in dieses Gesetz ein. Es geschieht das für den Leser in um so bequemerer Form, als der vollständige Text der Bauordnung, deren Bestimmungen bei der Darstellung überall zitiert und der Schrift in einem Anhang beigelegt ist. Sie bespricht daneben eingehend u. a. das Verhältnis von Gesetz und Verordnung (im Gebiet der Bauordnung und darüber hinaus), die Ortsbauordnungen, insbesondere die dazu erforderliche Genehmigung der Gemeindeaufsichtsbehörden, die Frage, welche Rechtsmittel gegen Verfügungen der Verwaltungsbehörden zulässig sind, die Rechtsstellung und Funktion der Baupolizeibehörden, die Bauausführungen ohne Bauerlaubnis und besonders gründlich das Recht der sogenannten Anliegerbeiträge und Zweck und Aufgabe der Baulastenbücher.

Käufer des Buches sind Gemeindebehörden, Baupolizeibehörden, Anwälte, Richter und alle, die die Bauordnung anzuwenden haben.

Nach Maßgabe der Kontinuation wurde versandt:

Württemberg. Münz- und Medaillenkunde. Von Chr. Binder.

Neu bearbeitet von Julius Ebner.

Unter Mitwirkung der Stuttgarter Numismatischen Vereinigung herausgegeben von der Württ. Kommission für Landesgeschichte.

Zweiter Band. Heft 2.

Broschiert M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.40 bar.

Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung für die vorstehenden Novitäten unseres Verlags.

Stuttgart, Anfang Juni 1915.

W. Kohlhammer Verlagsbuchhandlung.

Fortsetzung der künftige erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebote Bücher.

Franz Leichter Nachf. in Brieg: Zeitschrift d. Dtschn. u. Österr. Alpenvereins 1884—1914. Die ersten 14 Jgge. in Orig.-Einbd.

G. A. Kaufmanns Bh. in Dresden: 9 Bleibtren, Bismarck. Geb. (Or.-Einbd.) Tadellos neu.

Otto Greve in Berlin NW. 52: Georgs Schlagwort-Kataloge 1903 bis 1912 in 6 Halbfrzbdn. Sehr gut erhalten.

Adolf Graefer in Barmen: 1 Staub, Commentar z. Handelsgesetzbuch. 1907. Geb.

Wilhelm Presting in Dessau: Eichendorff, Taugenichts. 6. Hyperiondruck. Pergtbl.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Hermann Wulle in Münster: *Leibniz, de rerum Brunsvicarum. *Merian, Topograph. Westphalicae.

M. Breitenstein in Wien IX/3: *Struska, Anatomie d. Haussäuget. *Ellenberger-Baum, Anatomie der Haustiere. Angebote umgehend direkt erbet.

C. G. Boerner in Leipzig: Dorgerloh, Menzel. Engelmann, Chodowiecki. Apell, Erhardt. Jahn, Klein.

A. Senff in Berlin SW. 48: *Lauche, Pomologie. *Mosses Reichsadressbuch 1915.

C. Krebs in Aschaffenburg: *Tissot, Vie de Jésus. *Detzel, christl. Ikonographie. *Stadler, Heiligenlexikon. *Kirchl. Handlex. (Buchberger.) *Revue de l'art chrétien.

Gräfe & Unzer, Königsberg i. Pr.: *1 Fuchs, Sittengeschichte. *1 Blatz, neuhochdeutsche Grammatik. 3. Aufl. *1 Weule, Beitr. z. Morphologie d. Flachküsten. *1 Ratzel, Ursprung u. d. Wandern d. Völker.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

An den österreichisch-ungarischen Buchhandel!

Unser Juniheft wird

Italien

gewidmet sein. Da dieses Heft aus naheliegenden Gründen sich zu einem Massenabsatz in Oesterreich-Ungarn eignen dürfte, möchten wir Sie nochmals auf unsere Anzeige im Börsenblatt vom 29. Mai hinweisen. Alle Bestellungen bitten wir zu richten an F. Volkmar, Leipzig.

Nr. 2.04 ord., M. 1.15 no., M. 1.— bar und 7/6.

Süddeutsche Monatshefte München und Leipzig.

„Worte von Stein“

Maifest, Preis 70 Pf., 52 Seiten stark, erscheint Dienstag, den 8. Juni, in bedeutend erweitertem Umfang. Zu dieser Maßnahme waren wir durch die infolge der ständigen Zunahme an neuen Kriegsschauplätzen und der dadurch umfangreicheren amtlichen Berichte aus dem Großen Hauptquartier gezwungen. Trotzdem erhöhen wir den Preis für das Heft nur um 20 Pf., um den Herren Sortimentern den Vertrieb der Hefte nicht zu erschweren. Wir bitten die verehrlichen Herren Sortimenter, sich weiterhin recht lebhaft für dieses Werk zu verwenden.

Wege und Ziele / Verlag / Dessau.

Fortsetzung der Fertigen Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:	
E. Weyhe, 133 West 13th street in New York:	Akad. Buchh. Rassmann in Jena:
*Mormonen. Alles bis 1870.	Schwarz, Grundr. d. bürgerl. R.
*Roemer, Texas. 1849.	Bonfils, Völkerrecht. 3. A.
Bromme, Reisen durch d. Ver. Staaten.	Stoll, Erzählgn. Bd. 1.
Oregon, — Arizona. Alles b. 1870.	Niemann, Pieter Maritz.
Auswanderer-Handbücher u. Führer für Amerika. Alles bis 1870.	Hase, Kirchengesch. III. 2. II. (19. Jhrh.) 2 Bde.
Deutsche Auswanderer-Zeitung.	Wittmack, Gras- u. Kleesamen. 1873.
Edmund Meyer in Berlin W. 35:	Biese, Entw. d. Naturgefühls. 1892.
*Hauptmann, G., die Weber; — Schluck u. Jau. In 1. Aufl.	Bettina v. A., Günderode. 1890.
*Wilh. Busch. Alles in Erstausg.	— Cl. Brentan. Frühlingskr. 1891.
*Hanns Heinz Ewers. Alles in Erstausgaben.	— Pamphilus u. d. Ambrosia. 2 Tle. 1848.
*Friederike Kempner. Alles.	Bredig, anorgan. Fermente. 1901.
*Alt-Berlin.	Sohm, Institutionen. 14. A. 1911.
*Alte Spiele.	Morgenstern, d. Frau i. 19. Jhrh. Tl. 1.
*Inselmappe. Apart.	Hanstein, Frau in Gesch. dtshn. Geistesl. 2 Bde.
*Kriegszeitgn., i. Felde gedr., etc.	
Speidel & Wurzel in Zürich:	R. Levi in Stuttgart:
Anhagen, Kenntnis v. Syrien u. Palästina. (Arbeiten d. L. G.)	*Davis, Prinzip. d. Natur.
Aschoff, Pathologie. 2 Bde.	*Dekorat. Vorbilder. Einz. Jg.
Heyse, Fremdwörterbuch.	*Freytag, d. Ahnen.
	*Montaigne, Essays.
G. Katz in Budapest:	*Laube, dram. Schriften.
*Almanach einiger Freunde ungarischer Museen, hrsg. v. Lübeck. Pressburg 1800.	
Angebote direkt erbeten.	Georg D. W. Callwey, München:
	Lutherbibel, antiqu., womögl. früher Luftscherscher Wittenberger Dr. Gut erhalten. Angeb. m. Preis.
	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
	*Quellenschr. f. Kunstgesch. Kplt.
	*Schreiber, Mutterschaft.
	*Litzmann, Wildenbruch.
	*Mozart, Briefe, v. Schiedermaier. 1. 2.
	*Müller, d. Recht in Goethes Faust.
	*Müller, altgerman. Seeherrschaft.
	*Koldewey, d. wiedererwachende Babylon.
	*Hoffmeister, hist.-geneal. Handb. üb. alle Linien d. hess. Regentenhauses. 3. A.
	*Ukert, Geogr. d. Griech. u. Röm. 3 Bde. in 6. 1816—46.
	*Jean Pauls Werke. Gr. A.
	*Bauch, Casp. Urs. Velius, der Hofhistoriogr. Ferd. I. 1886.
	*Corp. juris, ed. Mommsen. Bd. 1. Ann. d. norddt. Bundes. 1868—69.
	*Schemann, Gobineau. I.
	*Daniel, Thesaurus Hymnol. Neue Ausg. v. Blume.
	*Schlözer, röm. Briefe.
	*Literaturen d. Ostens. IX. X.
	*Scheffler, Architektur d. Grossst.
	Joh. Semrau in Schneidemühl:
	Düntzer, Charlotte v. Stein. I—II. Geb. od. brosch. Evtl. antiqu.
	Carl R. Moeckels Nachf., Zwickau:
	*Toussaint-L., Russisch, Spanisch.
	Rich. Rother in Görlitz:
	*Kimmich, Zeichenkunst.
	*Seeliger, 17 schles. Schwänke.
	*Sommersprossen. (Barth, Lpz.)
	P. Schweitzer Nf. Beyer & Frommer in Breslau:
	*Rohrbach, Deutschland unt. den Weltvölkern.
	*Wiss. d. Baufachmannes. (Streit.) Bd. 4. 5. 6. 9.
	*Rangliste 1914.
	*Koechly u. Rüstow, Einleitg. in Caesars Comm.
	C. Troemers U.-B., Freiburg i. B.:
	Christ, griech. Liter.-Gesch. Bd. 1.
	Schanz, röm. Literaturgesch.
	James, engl. Wörterbuch.
	Molé, französ. Wörterbuch.
	Handb. d. Neurologie. Hrsg. von Lewandowsky. 5 Bde.
	Otto Greve in Berlin NW. 52:
	*Schäfer, dtische. Gesch. Geb.
	*Fuchs, Sittengeschichte. 6 Bde. Auch einz. Bde.
	*Matthias, Naturzeichnen.
	Vor Frue Boglade Peter Hansen's Nf. Kaj Frimodt, Kopenhagen:
	*Encyclop. Britannica. Times-Ed. 1911.
	Creutz'sche Bh. in Magdeburg:
	1 Brachvogel, Friedemann Bach. 1858. (Janke.)

M. & S. Schaper, Verlagsbuchhandlung, Hannover.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Z

Torfstreu und Torfstreuwerke

von

Dr. Viktor Zailer,

I. I. Adjunkt an der Abteilung für Moorkultur und Torfverwertung der k. k. landw.-chem. Versuchstation in Wien.

Geheftet M. 8,50, geb. M. 9,50.

Wo noch nicht verlangt, bitten wir, solches unverzüglich zu tun, da wir unverlangt nicht versenden. Firmen, die sich besonders für das Werk verwenden wollen, stellen wir gern weitere Exemplare zur Verfügung.

Interessenten sind Verwaltungsbehörden, Praktiker und Forscher der technischen Torfverwertung, Landwirte.

Wir bitten zu verlangen.

Z In 8 Tagen erscheint:

Flottenkriegslieder

(Erstes 10 000)

von

Max Beyer

Mit Titelbild S. M. des Kaisers

48 S. H. Quart.

Karton. ord. 50 J,

nur bar:

mit 33 1/3 % und 11/10.

In gleichem Format erschienen früher:

„Der Kaiser im Feld“

(25. Tausend)

25 Kriegslieder

von **Max Beyer**

ord. 30 J.

Deutsches Kriegsgebetbuch

(10. Tausend)

50 Kraft- und Trostlieder

von **Max Beyer**

ord. 50 J.

Alle 3 Hefte nur bar, auch gemischt 11/10 m. 33 1/3 %.

Goethe-Verlag, Leipzig
(Hermann Schulze).

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

Gesuchte Bücher ferner:

Karl Scheller in Frankfurt a. M.:
*Bahder, Grundl. d. neuhochdt. Lautsystems.

*Kluge, von Luther bis Lessing.

Ludwig Kinet in Düsseldorf:
Hausschatz des Wissens. 3. 4. Physik.

Pahl'sche Buchh. in Zittau:
*Toussaint-L., Russisch. Kplt.

Z Soeben erschien:

Heinrich Böcker

Die Heimat und ihre Beziehungen zu Vaterland und Welt

Ein Beitrag zur Ausgestaltung des Heimatunterrichts zugleich für die Bedürfnisse der Hilfsschulen.

121 Seiten mit zahlreichen Zeichnungen und Skizzen.

Geh. 2.50 M. ord., 1.85 M. no. Freieg. 13/12.

Hermann Horrig

Hilfsschulrektor und Leiter der Hilfsschullehrerkurse der Königl. Regierung zu Düsseldorf

Wegweiser

durch den Lehrstoff der Hilfsschule

Mit erläuternden Bemerkungen unter Mitwirkung von Fachgenossen.

127 Seiten mit 8 Abbildungen.

Geh. 2.50 M. ord., 1.85 M. no. Freieg. 13/12.

Bei Aussicht auf Absatz liefere ich gern bedingungsweise und bitte zu verlangen. Zettel anbei.

Ferdinand Hirt, Königl. Universitäts- u. Verlagsbuchhandlung, Breslau.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

Satowsehe Buchh. in Gotha:
Slatin Pascha, Feuer u. Schwert im Sudan. Geb.

Jos. Ant. Finsterlin Nachf. in München:

*Muret-Sanders, Engl.-dtchs. Wörterbuch. 2 Bde. Gr. Ausg.

Fr. W. Thaden in Hamburg:
1 Windisch, Laborat. d. Brauers.
1 Gaudig, didaktische Präludien.

Kaufmann in Liegnitz:
Brockhaus' gr. Konvers.-Lexikon. Neueste u. vorletzte Auflage.

Fr. Seeliger in Berlin W. 62:
Burekhardt, Kultur d. Renaissance.
*Polko, Faustina Hasse. Cooper, Lucie Hardinge. Stuttg. (ca.) 1853.

*Buch berühmter Kinder. Kränzchen. Neuere Jgge. Tadellos.
*Otto, franz. Konv.-Gramm.

Erfolgreiche Bewerbungsbriefe

findet der junge Buchhändler in dem soeben erschienenen Buche von K. L. Gross: **Praktischer Ratgeber für Stellungsuchende des Buchhandels** (Preis 1. M. bar, geb. in Halbleinen M. 1.50 bar). Dieses vom Börsenblatt und anderen Fachorganen vorzüglich besprochene Werk bietet eine treffliche Anleitung und

65 Musterbriefe

für Lehrlinge, Gehilfen, Volontäre und Damen zur Erlangung von gut bezahlten Stellen in allen Zweigen des Buchhandels. Es lehrt den Stellungsuchenden, seine Vorzüge

ins beste Licht

zu stellen, und zeigt ihm den Weg zum Erfolg! Ausserdem enthält das Buch alles Wissenswerte über die schriftliche Bewerbung, über Stellennachweis und Stellenvermittlung, über die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter, über das Verhalten in Stellung, über Stellungsgesuche in Fachblättern (mit 95 Anzeigen-Entwürfen) u. v. a. m.

Gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken) erfolgt verschwiegene Franko-Zusendung an Privatadresse, sonst durch Kommissionär.

Leipzig,
Perthes-Str. 10.

Verlag Gustav Uhl.

E. Obertüschens Buchhdlg. in Münster i. W.:

*Kniep, Gai institut. comment. secundus.

*Schwan-B., Gramm. d. Altfranzös.

J. M. Spaeth in Berlin:
Scheube, Frauen d. 18. Jahrh. Biblioth. d. Unt. u. d. Wiss. 1914. Warburg, Pflanzenwelt.

Zeitschr. f. allg. Erdkunde. Neue Folge X—XII.

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Abel, Sammlung rarer Chroniken. Brns. 1741.
 Bel, *Rerum scriptores hispanicarum*. Frankf. 1579—81.
 Benzelius, *Monumenta histor. vetera ecclesiae sueogothicae*. Upsala 1704—09.
 Cruseus (La Croix), *Series et acta episcoporum cadurensium*. Cadurci 1623.
 Diplomatische Beiträge zu dem deutschen Lehnsrecht. Dortmund 1878—98.
 Dogiel, *Codex diplomaticus regni Poloniae et magni ducatus Lituaniae*. Vilnae, etc. 1758—64.
 Freytag, *Historia belgica scriptores aliquot*. Frankf. 1563.
 Gaertner, *Corpus juris eccles.* Salisb. 1797—99.
 Gellmert, neumärk. Landbuch Markgraf Ludwigs des Älteren vom Jahre 1337. Frankf. 1862.
 Gruesner, diplomatische Beiträge. 1775—77.
 Hanov, preussische Lieferungen. Leipzig 1755.
 Harenberg, *Monumenta historica Brunovivi* 1758.
 Herrgott, *Monumenta augustae domus Austriae*. Wien 1750—72.
 Jablonowski, *Mus. polonum*. 1752.
 Jacobi, *Codex epistolaris Johannis regis Bohemiae*. Ber. 1841.
 Johannis *Tabularum litterar. etc.* Frankfurt 1724—26.
 — *Rerum moguntiacarum*. Frankfurt 1722—27.
 Kiewning u. Lukat, *Urkunden zur Geschichte d. ehem. Hauptamtes Insterburg*. 1895.
 Leucht (Thücelio, Pseud.), *des heiligen römischen Reichs Staatsacta*. Frankfurt 1715—22.
 Lilienthal, *erläutertes Preussen oder auserl. Anmerkungen etc.* Königsberg 1724—26.
 Lindenbrog, *Diversarum gentium historiae script.* Hamburg 1611.
 Lünig, *deutsches Reichsarchiv*. Leipzig 1710—22.
 Manso, *Chronica*. 1825. 2 vols.
 Mastovius, *Vitis aquilonia*. Upsala 1708.
 Mitzlerus de Kolof, *Historiarum Poloniae*. 1755—76.
 Moser, *Sammlung des Heil. römischen Reichs sämtlicher Crais-Abschiede*. Leipzig u. Ebersd. 1747—48.
 Niesert, *Münsterische Urkundensammlung*. Coesfeld 1826—37.
 Pezsius, *Bibliotheca ascetica antiquo-nova*. Ratisbonae 1723—40.
 Pistorius, *Rerum germanicarum scriptores*. Frankfurt 1583—1607 oder 2. Ausg. 1613—53.
 Protokolle der deutschen Bundesversammlung vom Jahre 1850—1866. Frankfurt 1856—66.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig
 ferner:
 Pyl, *pommersche Geschichtsdenkmäler*. Greifswald 1867—89.
Recueil de diverses relat. remarquables des principales cours de l'Europe. Cöln 1681.
 Reiffenberg, *Scriptores rerum belgicarum*. Brüssel 1830.
 Rein, *Thuringia sacra*. Weimar 1863—65.
 Sammlung pommerscher u. rügenscher Landesverbände. Stralsund 1765—1802.
 Sammlung von Streitschriften für und wider d. hierarch. Bestrebungen salischen Hauses Hannover 1891—97.
Scriptores tres gallicarum rerum nobilissima. Frankfurt 1578.
 Eusebius, *Chronicon etc.* Bas. 1529.
 Siemeiński, *Monumenta ecclesiae metropolitanae Gnesnensis*. Pos. 1823.
 Ussermann, *Germaniae sacrae . . . S. Blas.* 1790—91.
 Walch, *Monumenta medii aevi*. Hannover 1757—59.
 Wassenaer, *Historisch verhael. alder . . . geschiedenissen . . . (1621—32)*. Amsterdam 1622—1635. 7 vols.
 Wellner, *Altes aus allen Teilen der Geschichte . . . Chemnitz* 1762.
 Welti, *die Stadtrechnungen von Bern (1375—84) u. 1430—52*. Bern 1896—1904.
 Welti, *Urkunden des Stadtarchivs zu Baden in Aargau . . . (1499)*. Bern 1896—99.
 Würdtwein, *Nova subsidia diplomatica*. Heidelb. 1781—92.
 Wursten, *Germaniae historico-rum illustrium*. Frankf. 1585.
- Otto Kuhn in Leipzig:
 *Landmann, *Gewerbeordnung*.
 G. Barnewitz Hofbh., *Neustrelitz*:
 *Weltall u. Menschheit. Kplt.
 *Brehms Tierleben. Kleine Ausg. 4 Bde. Kplt.
 Angebote direkt erbeten.
- Lehmann & Wentzel in Wien I:
 1 Die Kunst. 9. Jg. Heft 4. 6. 12 u. 10. Jahrg. Heft 6.
- Akad. Buchh. Rassman in Jena:
 Cicero, *Cato maior*, v. Moore. New York 1903.
 Galen-Gube, *Königsbuhlenlieder*.
 Gomperz, *griech. Denker*. III. 1909.
Regierungsbl. f. d. Grossh. Sachsen 1899.
 Wolff, J., *Sülfmeister*. 2 Bde.
Bibl. Handwrtb., v. Zeller. 3. A.
 Montholon, *Gefangensch. Napoleons*. 2 Bde. 1846.
 Friedlein, *Rep. d. Gesch. d. Philos.*
 Meyers gross. *Konv.-Lex.* 6. A.
 Andrees *Handatlas*. 6. A.
 Stieler's *Handatlas*. 9. A.
 Riedel, *Anleitg. z. Operieren*.
- Craz & Gerlach, *Freiberg i. Sa.*:
 *Linkenbach, *Aufbereitg. d. Erze*.
 *Bruchmüller, *Kobaltbergb. i. S.*
 *Plattner, *metallurg. Röstprozesse*.
 *Heise, *Sprengstoffe*.
 *Berggeist. 1873. Kplt.
 *Thoralt, *Ahne d. Hohenzollern*.
 *König, *Handb. d. Wasserklärung*.
 *Herder, S. A. W., *Abbildgn. u. Beschr. d. vorzügl. Apparate z. Erwärmg. d. Gebläseluft*. 1840.
 *Ullemuth, Ed., *Handb. d. Photogen- u. Paraffin-Fabrik*.
 *Zur Frage d. Kohlenabbaues unt. d. Stadt Zwickau.
 *Strehlow, *Boden u. Wohnungsfrage d. rhein.-westfäl. Ind.-Bez.*
 *Glückauf. Jg. 12. 14. 26. 27. 29. Geb.
 *Radimsky, *d. Wiener Bergrevier*. 1875.
 *Mitteilgn. d. berg- u. hüttenm. Vereins f. d. Lahn, Dill u. benachbart. Rev. zu Wetzlar. Jg. 1912—13.
 *Westhoff, *Bergbau u. Grundbes. n. preuss. Recht. I. Bergschad.*
 *Pogatschnigg, *alter Bergbau in Bosnien*.
 *Riedler, *Abteufg. d. Maxschacht*.
 *Riemer, *Schachtabteufen*.
 *Teiwes, *Brems. a. Fördermasch.*
 *Müller, *Georgs- u. Marienh. II.*
 *Classen, *Theorie u. Praxis der Massanalyse*. 1912.
 *Beckurts, *Meth. d. Massanalyse*. 1913.
 *Erdmann, *Lehrb. d. anorgan. Chemie*. 1910.
 *Jüngst, *Schmelzversuche m. Ferrosilizium*.
 *Hausding, *Torfgewinnung*.
 *Gottschalk, *Rechnungswes.* 1865.
 *Lange, *Rechnungswesen*. 1885.
 — *Verwalt. f. Berg- u. Hüttenw.*
 *Mannlicher, *Verrechnungskunde*. 1865.
 *Jordan, *logarithm.-trigonomet. Taf.*
 *Jahresber. üb. d. Leistgn. der chem. Technologie. 1. Abtlg. 1910 u. 11.
 *Gangkarte Sektion Freiberg.
 *Organ f. Fortschr. d. Eisenbahnwesen 1885. 86. 88. Kplt.
 *Span, *Bergrechtspiegel*.
 — 600 Bergurteile.
 *Gesetz-Revision, *Pensum XI. Entwurf d. gemeinen preuss. Bergrechts*. 1841.
 — *Motive dazu*. 1841.
 *Zusammenstellg. d. Gutachten d. 6. resp. 7. Landtags-Versammlg. dazu 1844.
 *Entw. d. allg. Bergrechts. 1846.
 *Darstellg. d. Rechtsstreits z. den Gewerken der Zeche Pörtingsiepen u. Oberschmalsch. 1827.
 *(Schmieding,) *Erwiderung auf diese Darstellung*. 1829.
- Gustav Foek G. m. b. H., Leipzig:
 (A) *Beiträge*, Berl., z. germ. u. rom. Phil. Kplt.
 (A) *Luegers Lexikon*. 2. A.
 (A) *Zeitschr. f. handelswiss. Forschung*. I—VII.
 (A) *Graetz, Elektrizität*. 12. A.
 (A) *Wirth, Gesch. d. Handelskrisen*.
 (A) *Simon, Bilanzen*. 3. A.
 (A) *Baedeker, Spanien*.
 (A) *Vierordt, Schall- u. Tonstärke*.
 (A) *König, quelqu. expér. d'acust.*
 (A) *Seydel, Kriegschirurgie*.
 (A) *Fischer, kriegschir. Rück- u. Ausblicke*.
 (A) *Barth, Geschichtsphil. Hegels*.
 (A) *Bergson, Materie u. Gedächtn.*
 (A) *Kahl, Primat d. Willens*.
 (A) *Maier, Syllogistik d. Aristot*
 (A) *Schuppe, erkenntnistheoret. Logik*.
 (A) *Stumpf, Erschein. u. psych. Funkt.*
 (A) *Ziehen, psychophysiol. Erkenntnistheorie*.
 (A) *Breyman, Lautphysiologie*.
 (A) *Jahrbücher, Preuss.* Bd. 106.
 (A) *Arnold, Icones nervorum cap.*
 (A) *Avenarius, Kritik d. reinen Vernunft*. 2. A.
 (A) *Driesch, Ordnungslehre*.
 (A) *Philos. im Beginn d. 20. Jh.*, hrsg. v. Liebmann, Wundt u. a. 2. A. (1907.)
- Akad. Buchh. Rassmann in Jena:
 Register zu Bd. 31—40 d. *Blätt. f. administrat. Praxis u. Polizeirechtspflege*.
 Jensen, *Elmssteuer*. 1889.
 Ottmann, *dtsh. Heldenbuch*. 1877.
 Weitbrecht, *dtsh. Art*.
 Koch, *bei d. Fahnen d. III. Armee-korps*.
 Wundt, *Elemente*.
 Paulsen, *Pädagogik*. 1912.
Corp. iur. civ., edd. Krüger etc. I. *Acta mathemat.* Bd. 1—5. 30 u. ff.
 Bennecke-B., *Reichsstraßprozessr.*
 Enneccerus, *bürg. Recht*. II, 3: *Erbrecht*.
 Liszt, *Völkerrecht*. 9. A.
- Hermann Behrendt in Bonn:
 *Peez-Dehn, *Vorherrschaft Engl.*
 **Blätt. f. Sozialwissenschaften*.
 **Entscheidgn., Eisenbahnrechtl.*
 **Marine-Rundschau*.
 **Zeitschr. f. Binnenschiffahrt*.
 — für *Gewässerkunde*.
 **Duncker, ländliche Wohnsitze, Schlösser*.
 **Meerwarth, Lebensbilder aus d. Tierwelt*.
 **Ebhardt, deutsche Burgen*.
 **Handb. d. Elektrotechnik*, hrsg. v. Heinke.
 — der *Forstwissenschaft*.
- Boysen & Maasch in Hamburg 36:
 **Zeising, Lehre v. d. Proportionen*.
 **Müller-Br., graph. Statik*. II, 2.
 **Metall u. Erz. Jahrg.* 1914.

Kemink & Zoon's Sort. in Utrecht:
*Mieses-Lewitt, int. Schachturnier
zu San Sebastian. Jahrg. 1911.

Heinrich Matthes in Leipzig:
Spann, Volkswirtschaftslehre.
Naumann, Demokr. u. Kaisertum.
Woche 1914. Nr. 30—35.

John & Rosenberg in Danzig:
Dose, Pastor u. Lehrer.
— vor der Sündflut.
Geissler, Erlkönig.
— goldene Türme.
Keller, G., Gedichte. 2 Bde.
Werner, auf fernen Meeren.
Wichert, d. Gr. Kurfürst. 5 Bde.
Blum, Bismarck.
Heyck, Bismarck.
Berger, Theodor Körner.
Giżycki, Aufwärts.
Vilmar, Gesch. d. dt. Nat.-Lit.
Riehl, musikal. Charakterköpfe.
Grube, Charakterbilder a. d. Ge-
schichte u. Sage.
Kaemmel, Werdegang d. dtchn.
Volkes.

Grube, geograph. Charakterbilder.
Krause, in den Wildnissen Brasil.
Mikkelsen, ein arkt. Robinson.
Nansen, auf Schneeschuhen durch
Grönland.
Salzmann, im Sattel d. Zentralas.
Tanera, eine Weltreise.
Klein, astronomische Abende.
Berdrow, Buch d. Erfindgn. V.-A.
Hirth, 2000 Kilometer i. Luftmeer.
Maier-Rothschild, Handb. d. ges.
Handelswissensch.
Sonnenburg, auf d. Grenzwacht.
Püttner, Konrad Letzkau u. seine
Tochter.
Lange u. Fuhse, Dürers schriftl.
Nachlass.

J. Ricker'sche Buchh., Giessen:
Droysen, Gesch. Alexanders des
Grossen. 5. A.
Bernhardi, Dtschld. u. d. nächste
Krieg.

Müller-Schwarznecker, Pferde-
zucht. I.
Fürstenberg-Rohde, Rindviehzucht.
I. 2. Aufl.
Soergel, Dichtg. u. Dichter d. Zt.
Kliefoth, liturg. Abhandl. 8 Tle.
Spalding, Nutzbark. d. Predigt-
amts. 1772.
Fallmerayer, Gesch. v. Trapezunt.

Bon's Buchh., Königsberg i. Pr.:
*Winterfeld, Manöver.
*Entscheidgn. des Oberverwal-
tungsgerichts. Bd. 1 u. ff. Geb.
*Chronik v. Domnau.
*Schrill, Salz d. Erde.
*Brehms Tierleben. Kl. A. 2. A.
Bd. 3.
*Jessner, Hautkrankh. N. A.

Kauffuss in Liegnitz:
Boz (Dickens), illustr., Weber.
16°. Vollst.
Kürschners Nationalliteratur. Geb.
(Vollst.)

Quandt & Händel in Leipzig:
Eisenberg, bakteriologische Dia-
gnostik. 3. Aufl. 1891.

L. G. Homann & F. A. Weber's
Buchh. in Danzig:
*Schubin, Tragödie ein. Idealisten.
Brosch.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Alle in Kommission gesandten
Exemplare von:

**Maria Nellen, In ernster
Zeit für Kaiser und Reich**

erbitten zurück. Nach dem 15. August
können wir keine Remittenden da-
von zurücknehmen.

Bocholt i. B.
J. & A. Temming.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Berliner Verlagsbuchhandlung sucht
einen zuverlässig arbeitenden jüng.
Gehilfen. Auch solche Herren, die
kürzlich die Lehre verlassen haben,
wollen sich melden. Eintritt 1. Juli
b. 3. oder früher. Gefl. Anerbie-
tungen mit Zeugnisabschriften er-
beten unter # 1098 durch die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

**Für wirklich tüchtigen und
selbständig arbeitenden Ge-
hilfen auch mit umfangreichen
Musikkenntnissen bietet sich Ge-
legenheit zu ausichtsreicher
Stellung.**

Anerbieten von Herren, die eine
erfolgreiche Tätigkeit hinter sich
haben, sehe ich entgegen.

Bielefeld.
H. Selle
Hofbuch- u. Musikalienhdlg.

Suche zum sofortigen Antritt,
event. 1. Juli

Gehilfen oder Gehilfin

für mein Sortiment, desgleichen
Zeitschriften-Expedition. Angebote
mit Bild, Empfehlungen und Ge-
haltsansprüchen.

W. Schnock, Königsberg, Pr.

**Für doppelte
Buchführung,**

Führung der Buchhändlerkonten
und damit zusammenhängende
Arbeiten sucht Verlags- und
Engrosgehalt in süddeutscher
Residenzstadt für sofort tüchti-
gen, möglichst bilanzsicheren
Gehilfen oder Dame geeigneten
Alters. Ausführl. Angebote
mit Zeugnissen und Gehalts-
angabe unter # 1081 an die
Geschäftsstelle des B. V.

Zum baldigen Antritt suche ich
für meine lebhaft Buch- u. Kunst-
handlung jungen Gehilfen, der
soeben die Lehre verlassen haben
kann.

Angebote mit Photographie und
Gehaltsansprüchen unt. A. S. # 1116
an die Geschäftsstelle des B. V.

**Sofort, event. zum 1. Juli
suchen wir einen**

tüchtigen Sortimenten,

der an selbständiges, ge-
wissenhaftes Arbeiten ge-
wöhnt ist und Gewandtheit
im Kundenbedienen besitzt.

Militärfreie Herren wer-
den um Angebote mit Zeug-
nisabschriften, Bild und Ge-
haltsansprüchen erbeten.

Coburg.
**E. Niemann'sche
Hofbuchhandlung.**

Zum 1. Juli oder auch
früher suchen wir einen
militärfreien

zweiten Gehilfen,

der mit der Führung des
Bestellbuches vertraut ist
und gute Empfehlungen
besitzt.

Gef. Angebote mit Zeugnis-
abschriften, Bild und An-
gabe der Gehaltsanspr. an
H. Dannenberg & Cie.
Stettin, Breitestr. 55.

Für meine Buch- und Papier-
handlung suche ich bald oder zum
1. Juli einen jüngeren Gehilfen
oder eine gewandte Verkäuferin.
Angebote mit Zeugnisabschriften,
Bild und Gehaltsansprüchen an
H. Radek in Cosel, D/S.

Für eine Buch- u. Musikalien-
handlung in einem westlichen Vor-
orte Berlins, dessen Inhaber seit
Kriegsbeginn im Felde steht, wird
an Stelle des gleichfalls einberuf.
Gehilfen und Geschäftsführers eine
in diesen Betrieben wohlverfahrene
Kraft (Herr oder Dame) zum so-
fortigen Antritt gesucht. Bewer-
bungen mit Photogr., Zeugnis-
abschriften und Gehaltsansprüchen
erbittet

B. Brocke in Berlin-Friedenau,
Rembrandtstr. 15.

Militärfreier, selbständ. arbeitender
Gehilfe

für sofort, eventuell später ge-
sucht.

Angebote mit Bild und Gehalts-
angabe direkt erbeten.

Eger. **E. A. Göh** (Vochner).

Für sofort wird ein militär-
freier Gehilfe, der auch in den
Nebenbranchen bewandert ist, ge-
sucht. Angebote mit Zeugnis-
abschrift, Bild u. Gehaltsanspr. an
Caspar Eder, Buchhandlung,
Brigen, Tirol.

Für Expedition, Lager, Aus-
lieferung und Expedition suchen
wir zu baldmög. Antritt noch
einige jüngere und ältere arbeits-
freudige und strebsame Gehilfen
und Schreiber, wegen der an-
dauernden militärischen Einberu-
fung bisheriger Mitarbeiter. — Es
handelt sich bei einer Anzahl Posten
um dauernde Besetzung.

Wir ersuchen um baldgef. Mel-
dungen mit Angabe, für welchen
Posten die Bewerbung erfolgt, unter
Beifügung von Zeugnisabschriften,
Mitteilung über bisherige Tätigkeit,
Gesundheitszustand, Militärverhält-
nis und zuletzt bezogenen Gehalt.

Stuttgart.

Albert Koch & Co.

Koch & Oetinger S. m. b. H.

Junger Gehilfe

zum 1. Juli gesucht. Frdl. An-
gebote mit Bild, Zeugnissen und
Gehaltsansprüchen erbeten an
Buchhandlg. Rimh, S. m. b. H.,
Speyer a/Rhein.

München.

In unserem Hause ist ein
weiterer Gehilfenposten **sofort**
zu besetzen. Gesucht wird
junger, militärfreier Verlags-
gehilfe, der als gewissenhafter
Arbeiter Ordnungsliebe mit
schneller Auffassungsgabe ver-
bindet. Angebote mit Bild,
Zeugnisabschriften u. Gehalts-
ansprüchen umgehend erbeten.

München, Lessingstr. 1.

G. Hirth's Verlag.

Für Auslieferung, Konten-
führung und sonstige Ver-
lagsarbeiten suche ich einen
gut empfohlenen, zuverlässi-
gen jüngeren Gehilfen.

Gef. Angebote erbeten an
Konrad Wittwer Verlag
in Stuttgart.

Zum sofortigen Eintritt suche
ich, wegen Einberufung, zur
selbständigen Leitung meines
Sortiments einen tüchtigen,
mögl. militärfreien Ge-
hilfen.

Damen, die ähnlichen Posten
selbständig bekleidet haben, wollen
sich auch melden.

Gef. Angebote nebst Photographie
und Gehaltsansprüchen erbittet
Dessau. **Ed. H. de Rot**
(Inh. W. Schwalbe).

Wien.

Jüngerer, gut empfohlener Ge-
hilfe für Expedition und Kunden-
bedienung gesucht. Angebote mit
Bild u. Gehaltsansprüchen erbitten
Franz Leo & Comp.
K. u. K. Hofbuchhändler.

Junge Dame

mit guten Kenntnissen des Sorti-
ments sowie Schreibwarenhan-
dels und gewandt im Verkehr mit
dem Publikum für **sofort oder**
15. Juni gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften,
Bild und Gehaltsansprüchen an
Hermann Meyer, Buchhdlg.,
Dortmund.

Für den Ladenverkehr suche ich jüngeren Gehilfen zu baldigem Antritt.

Hamburg 11, am 1. Juni 1915.
Ad. Ettler.

Zum 1. Juli oder etwas früher suche ich eine **unbedingt vertrauenswürdige** junge Dame gesetzmäßig aus guter Familie, in Groß-Berlin wohnhaft, für **buchhalterische Arbeiten**, Stenographie und Schreibmaschine. Sogenannte Bilanzsicherheit zunächst nicht erforderlich, wohl aber peinlichste buchhalterische Sorgfalt, überlegtes Arbeiten, Verneiner u. nach erfolgter Einarbeitung eine gewisse Selbstständigkeit. Die Stellung ist angenehm und den Leistungen entsprechend gut bezahlt. Bewerbungen zunächst schriftlich erbeten.

Berlin W. 30,
Neue Winterfeldtstr. 46.

Hugo Goetze,
vereid. Bücherrevisor.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10^h für die Zeile.

Militärfreier junger Mann mit höherer Schulbildung, gelernter Buchhändler, sucht in Leipzig

Gehilfenstelle

im Verlag oder Kommissionsgesch. Angebote u. O. K. $\text{H} 1109$ an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Sortimentsgehilfe, 34 Jahre alt, strebsam, völlig militärfrei, sucht zum 15. Juli einen möglichst dauernden Posten im Sortiment oder Verlag. Provinz Sachsen, Westfalen bevorzugt. Frdl. Angebote mit Gehaltsangaben erbitte unter $\text{H} 1103$ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jung. Sortimentler, militärfrei, sucht Stellung im Verlag zum 1. Juli. Angebote erbeten unter K. G. $\text{H} 1107$ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Juli

suche ich für einen strebsamen, gewissenhaften Gehilfen, der zu Ostern seine Lehrzeit beendet hat, **Stellung** in einem kleinen oder mittleren Sortiment, möglichst in Sachsen.

H. Dressel, Akad. Buchhandlg.
(Hayno Focke), Dresden-A.

Für einen gebildeten, militärfreien Gehilfen (28 Jahre), den ich als gewissenhaften und raschen Mitarbeiter empfehlen kann, suche ich zum 1. Juli d. J., ev. später womöglich eine leitende Stelle im Barsortiment, Verlag oder Kommissionshandel, die ihm Aussicht auf eine Lebensstellung bietet. Näheres durch **Karl Rinzenbach**, Buchhandlung in Aschersleben.

Geschäftsführer,

militärfrei, seit ca. 20 Jahr. in Zeitschrift- u. Jahrbuch-Verlagsbetrieb. tätig, erst. Propagandist u. persönl. Akquisiteur mit großen Erfolgen, gewandter Stilist u. Repräsentant, sucht sich evtl. sofort zu verändern. Spezialgebiet: Bau-, Maschinen-, Berg- u. Hüttenwesen. Gesf. Angebote erbeten unter $\text{H} 1111$ an die Geschäftsstelle des B.-B.

Junger Gehilfe,

20 Jahre, sucht Stellung z. 1. Juli. Gesf. Angebote an **W. Lettow**, Rissa i/P., Adlerstr. 19, erbeten.

Leipzig bevorzugt

(auch Harz oder Thüringen, Potsdam u. Umg.).

Jung. Buchh., 21 J., militärfrei, mit gut. Erfahrungen in Verlag, Grosso- u. Komm.-Geschäft sowie im Kolportagebuch. sucht für

1. Juli

Stellung. Auch geeignet f. Ladenbedienung. Kenntnis der Stenogr. (Gabelberger und Stolze-Schrey) sow. Maschinenschreiben vorhanden. B. Angeb. u. Nr. 1110 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

21jährige Kontoristin, bereits im Verlag tätig gewesen und mit allen Kontorarbeiten vertraut, wünscht **Stellung** z. 1. Juli d. J. Gute Zeugnisse vorhanden.

Angebote unter $\text{H} 1120$ an die Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen.

Verlagsreste kauft bar
E. Bartels, Berlin-Weißensee.

Ostermeß-Abrechnung.

Im Anschluß an meine Anzeige in Nr. 36 ist es mir bis heute noch nicht möglich gewesen, meine diesj. Ostermeß-Abrechnung zu machen, da ich seit dem 2. August v. J. im Heere stehe und mein Vater, der Buchh. Verm. Ludwig, Ende vor. Jahres plötzlich gestorben ist.

Weil nun keine entsprechende Kraft im Geschäfte vorhanden, welche die Abrechnungsarbeiten besorgt, bitte ich höfl. die Herren Verleger um gef. Nachsicht und Fristverlängerung auf 2—3 Monate.

Unteroff. Ludewig
i. Fa. A. E. Ritter,
z. St. Mainz.

Da der direkte Verkehr Deutschland—Spanien nicht mehr möglich ist, bitte ich alle Firmen, die mit mir im Verkehr stehen, sowohl ihre Sendungen wie die Korrespondenz ausschließlich an meinen Kommissionsh. Herrn **J. Goldmar** in Leipzig zu richten, der genaue Instruktionen zur Weiterbeförderung hat.

Madrid, 24. Mai 1915.

Adrian Romo.

Den Herren Verlegern **nochmals** zur Mitteilung, daß ich seit März im Heere stehe und die Abrechnungsarbeiten z. St. nicht vornehmen kann. Sie werden später prompt erfolgen.

Alfred Bourseaug, Köln,
Landst.-Btl. 44, III. Komp.
z. St. Kl. Kurwien,
Kreis Johannesburg, Ostpr.



Spielkarten

bequemster Nebenartikel.

Anerkannt gute Ware.

F. A. Lattmann, Goslar.
Leipzig 1914 Goldener Preis.

Restauflagen kauft von Literatur, Naturwissenschaft, Technik, Land- und Völkerkunde, moderner Belletristik u. a. m. Angeb. u. $\text{H} 1119$ an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

Firmen, die Reisende oder Kolporteurs beschäftigen, zum Vertrieb des Lieferungsverkes

Die Brücke zum Jenseits

gesucht. Alle Familien sind Abnehmer. Verdienst an 200 Abonnenten 840 ^h.

Verlagsanstalt **E. Abigt,**
Wiesbaden.

BERTH. SIEGISMUND
LEIPZIG
GEGR. 1874

SPEZIALHAUS FÜR
DEN PAPIERBEDARF DER
VERLEGER & DRUCKER

Fr. Foerster gegr. 1863 * **Max Busch** (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —

Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — Grosssortiment empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen *Auslieferungsläger* und bei Kommissionsübertragung rationellen *Vertrieb der Verlagsartikel* durch ihr Grosssortiment,
den Herren Sortimentern ihre *kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen*.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Die Kriegssammlung der Deutschen Bücherei. S. 841. — Der Buchhandel und ich. Von Anselma Heine. S. 843. — Kleine Mitteilungen. S. 843. — Personalnachrichten. S. 844. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3385. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3387. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 3388. — Anzeigen-Teil: S. 3389—3408.

Abigt 3408.	Dose, Dr., 3389.	Hiersemann 3406.	Reichter Nchf. in Briesg 3402.	Riderische H.-B. in Giesh. 3407.	Stahel 3404.
Akad. Bb. in Jena 3403.	Dressel 3408.	Hirschwald, A., in Brln. 3394.	Leo & Comp. 3407.	Riemannsche Hofbh. 3407.	Steinide in Mü. 3404.
3406 (2).	Eder 3407.	Hirt in Brsl. 3405.	Lettow 3408.	Romo 3408.	Süddt. Monatshefte 3403.
All in Brff. a. W. 3404.	Engelhorn's Nchf. 3390.	Hirt's Verl. 3407.	Leo & Comp. 3407.	Roß in Giesh. 3389, 3407.	Temming, J. & A., 3407.
Aher & Co. 3404.	Ettler 3408.	Hofmann, A., & Comp. U 3.	Levi in Stn. 3403.	Röther in Gdrl. 3403.	Thaden in Da. 3405.
Baer in Wlsh. 3395.	Finstertlin Nchf. 3405.	Homann & B. 3407.	Ludewig 3408.	Runge in Brln.-Lichterf. 3402.	Trocmer's H.-B. 3403.
Baer & Co. 3403.	Fischer in Jena 3404.	John & R. 3407.	Matthes in Le. 3407.	Satow'sche Bb. 3405.	Uhl in Le. 3405.
Barnewitz'sche Hofbuchh. 3406.	Fock G. m. b. S. 3404.	Kabisch 3400.	Reichner Berl. in Da. 3394.	Schaper, M. & S., 3405.	Vahlen U 2.
Bartels in Weish. 3408.	Foerster, Jr., in Le. 3408.	Kah in Budap. 3403.	Reyer, Edm., in Brln. 3403.	Scheller in Brff. a. W. 3405.	Vana-Berl. 3389.
Behrendt in Bonn 3406.	Frank'sche Verh. in Stn. 3395.	Kaufmann in Dr. 3402.	Reyer in Dortmund. 3407.	Schildberger, M., 3394.	Vereinigte Bauh. Papierfabr. U 4.
Bibliothek d. B.-B. 3389, 3405.	Frauenverlag 3396.	Kaufsh 3405, 3407.	Rinden in Dr. 3391.	Schmidt & Co. in Brln. 3395.	Verl. »Berlin-Bien« 3400.
Bon's Bb. 3407.	Geschäftst. d. B.-B. 3389.	Kemink & J. 3407.	Mittler & S. 3396.	Schnod 3407.	Verl. d. Börsenvereins U 1.
Boerner 3402.	Geschäftst. d. Dt.-nat. Buchh.-Gehilfenh. U 4.	Kiepenheuer 3401.	Roedel's Nchf. 3403.	Schweiger Nchf. in Brsl. 3403.	Verl. d. Viting-Bücher 3393.
Burjeau 3408.	Goldschmidt 3391.	Kinet 3405.	Roriz in Stn. 3398.	Seeliger 3405.	Wieg in Brln.-Lichterf. 3389.
Busch & W. 3406.	Goethe-Berl. 3405.	Kinzel 3405.	Overtischen's Bb. 3405.	Selle 3407.	Vor Trne Voglade 3403.
Brettenstein 3402.	Göy in Eger 3407.	Kinzel 3405.	Pahl'sche Bb. 3405.	Semrau 3403.	Wagner in Brln.-S. 3404.
Brode 3407.	Goetze in Brln. 3408.	Kinzel 3405.	Preßing 3402.	Senff, A., in Brln. 3402.	Wage u. Ziele Berl. 3403.
Büch. Ring 3407.	Gräfe & U. 3402.	Kinzel 3405.	Priebatsch's Bb. 3404.	Siegmund, V., in Le. 3408.	Wenke 3403.
Bürdele 3402.	Graepel 3402.	Kinzel 3405.	Quandt & S. 3407.	Spaeth 3405.	Wittwer 3407.
Busch in Le. 3408.	Greve in Brln. 3402, 3403.	Kinzel 3405.	Radel 3407.	Spedel & B. 3403.	Wulle 3402.
Callway 3403.	Groeneveld 3404.	Kinzel 3405.	Reichner in Dr. 3397.	Springer in Giesh. 3404.	v. Zahn & J. 3404.
Craz & G. 3394, 3406.	Grünefeld 3404.	Kinzel 3405.	Reichner's Reiseführer-Verlag 3392.		
Creny'sche Bb. 3403.	Hapke in Gdrl. 3399.	Kinzel 3405.			
Dannenberg & Cie. 3407.	Hedrich Nchf. U 4.	Kinzel 3405.			
Delbanco 3404.	Herz in Limb. 3404.	Kinzel 3405.			

beitung eines Büchleins »Deutsche Heerführer« betraute. Der Gang der Ereignisse hat einen sehr lebhaften literarischen Niederschlag gefunden. Die großen Tageszeitungen haben besonders Chroniken in Lieferungsform veranstaltet; andere große umfassende Unternehmen sind bereits im Gange, vgl. z. B. Eberh. Buchner, Kriegsdokumente; Der Krieg, im Verlag Franck; E. S. Baer, »Der Völkerring«; Kriegsecho, Wochenchronik; Pflugl-Hartung, »Die Weltgeschichte ist das Weltgericht« und die Chronik des deutschen Krieges der E. S. Beck'schen Verlagsbuchhandlung in München. Die meisten dieser Publikationen sind naturgemäß heute, da wir noch kein Ende absehen können, für eine Fortsetzung eingerichtet. Abgeschlossene Werke dagegen bieten etwa W. Heichen: Unter den Fahnen Hindenburgs; Mießner, Am Feinde; Der Augustfeldzug in Ostpreußen und Rußland 1914; Paul Lindenberg, Gegen die Russen mit der Armee Hindenburgs; und ferner, im Westen, etwa P. D. Höcker, An der Spitze meiner Kompagnie; Koesler und Koske, Kriegsfahrten durch Belgien und Nordfrankreich 1914; S. Knuz, Mit den Königin-Füsiliere durch Belgien und Frankreich. Dahin gehört dann auch im weiteren Verlauf der Ereignisse das vom Kaiserl. Generalgouvernement herausgegebene Buch über Belgien, Land, Leute, Wirtschaftsleben. Die Ereignisse finden schließlich einen erfreulichen Niederschlag in Tagebüchern, Briefsammlungen und Erinnerungen, häufig von Veteranen des Krieges 1870/71 bearbeitet und eingeleitet, wie z. B. das bei Zwißler in Wolfenbüttel erschienene Buch von Hans Leizen, Der große Krieg von 1914 in Feldpostbriefen, das schon in dritter Auflage erschienen ist und einen zweiten Band gezeitigt hat. Dazu kommen Berichte über russische Greuel und belgische Widerwärtigkeiten, Kriegsbilder in Galizien und aus unseren Kolonien (Mirbt, Reichskolonialamt).

Die eigentliche Kriegswissenschaft selbst ist im Kriege ziemlich schweigsam. Die Armeen als solche und ihre einzelnen Glieder und Waffen dagegen finden mancherlei anregende Behandlung. So werden die Feinde und ihre Anstrengungen im einzelnen durchgenommen. England gleicht in diesem Punkte nur Hindenburg. Es ist Gegenstand intensiven Interesses, und ein Mann mit so schönem und für England verhängnisvollem Namen wie Chamberlain findet die schärfsten und tiefstgründigen Anklagen gegen das perfide Albion; dazu vgl. Germanus, Britannien und der Krieg; Wilh. Dibelius, England und wir; Voische, Du stolzes England schäme dich; u. a. m. Rußland wird besonders wegen seiner Judenverfolgung und der verübten Roheiten in Ostpreußen angegriffen. Für die Einteilungen und Übersichten der verschiedenen Armeen sind am verbreitetsten wohl die kleinen Zudschwertschen Hefte, die verschiedentlich neue Auflagen nach dem Stande vom August 1914 erlebt haben. Kurz und bündig führen in die Kriegswissenschaften die Kriegsllexika ein, z. B. das Wegnersche und das von Michaelis. Die Wehrordnung überhaupt, die Dienstbestimmungen über einzelne Waffengattungen haben vielfach neue Ausgaben und leicht faßliche Bearbeitungen erfordert. Zumal die modernen Waffen, die schwere Artillerie, die Unterseeboote und die Luftfahrzeuge sind Gegenstand lebhafter und intensiver Behandlung geworden. Die Uniformen, die Feldpost, die Kochkunst und vor allen Dingen der Soldat selbst sind Gegenstand eifrigster Erörterung und freundlichster Darstellung. (Vgl. z. B. Jaap, Postbuch für den Feld... Verkehr. Die feldgraue Uniform der deutschen Armee. Leipzig, Verlag Ruhl.) Eine besondere Gruppe der militärischen Publikationen bilden die zahlreichen Atlanten und Einzelkarten, die je nach Lage und Ausdehnung der kriegerischen Operationen ein anderes Gebiet eingehend darstellen. Wunderschön und kostbar ist z. B. die Auswahl von 18 Karten aus Debes' neuem Handatlas, sehr beliebt sind die zahlreichen Reliefkarten und waren im Anfang zu Zeiten des Eroberungskrieges die periodisch geänderten Karten: »So steht der Krieg« etwa und andere mehr. Eine andere Schicht militärischer Betätigung stellt das Sanitätswesen dar. Die üblichen Sanitätshandbücher und militärärztlichen Taschenbücher haben Feldausgaben erhalten, ebenso die Leitfäden für Pfleger und Krankenträger. Mit allgemeiner Kriegsmedizin beschäftigt sich z. B. das Büchlein von Frommholz; die bayerische Kriegssanitätsordnung ist im

Neudruck erschienen. Die Chirurgie, Augenkrankheiten und Zahnverletzungen haben auf den Krieg bezügliche Darstellungen gefunden. Eine besonders lebhaft Aufmerksamkeit muß man der Seuchenbekämpfung und der Krüppelfürsorge zuwenden. Auch das Rote Kreuz hat verschiedene Veröffentlichungen gegeben und in Österreich einen Lazarettdolmetscher für 10 Sprachen auf den Markt gebracht.

(Schluß folgt.)

Der Buchhandel und ich.

Stoßseufzer von Anselma Heine zu ihrem 60. Geburtstage (18. Juni 1915).

Sie fragen nach meinen Beziehungen zum Verlags- oder Sortimentsbuchhandel? Ach, sie sind bisher schmerzlich platonisch geblieben. Das heißt, als Konsument kann der Buchhandel mit mir zufrieden sein, als Produzent bin ich es nicht mit ihm. Er liebt mich nicht genug, finde ich.

Aber das findet wohl jeder Autor!

Anstatt also von meinem heutigen Verhältnis zum Buchhandel zu reden, möchte ich lieber erzählen, wie naiv ich ihm in der Zeit meines ersten Schriftstellerns, vielmehr meines ersten Veröffentlichens — denn diese beiden Tätigkeiten fielen durchaus nicht zusammen — gegenüberstand. Geschrieben hatte ich bereits in meinem fünften Jahre, und zwar Schauerdramen, mit großen Buchstaben in die Schulhefte mit Doppelreihen meiner älteren Schwestern gemalt; später schrieb ich dann Gedichte, schamvoll-verstohlen in unserem Gastzimmer; selbst im Winter, wenn ich dort vor Frost klapperte, sommers oft auf dem Heuboden des ehemaligen Pferdestalls, der zu unserem Grundstück gehörte. Veröffentlicht aber habe ich zuerst unter dem männlichen Pseudonym Feodor Helm in Halle'schen Zeitungen (mein Vater war in Halle Professor, und ich lebte dort bis vor etwa 20 Jahren), in der »Norddeutschen Allgemeinen«, der »Kölnischen«, »Ueber Land und Meer« und sonstigen Familienblättern. Ganz verstohlen; denn den wissenschaftlichen Kreisen, in denen ich lebte, galt »das Romanschreiben« wesentlich als eine geringere Vorstufe der Wissenschaft und das Schriftstellern der Frauen gar als etwas Unklimatisches, gänzlich Unernsthaftes. »Nun, was macht die Kunst?«, lautete meist die Anrede der befreundeten Herren gutmütig-spöttisch. Oder man rief mir zu »Ich habe Stoff für Sie. Wenn ich Zeit hätte, würde ich es selber schreiben«. Der »Stoff« war meist eine Anekdote. Wie ich selber über das Verhältnis ausübender Kunst zur Weiblichkeit dachte als Kind, spiegelt sich am besten in der Frage, die ich an meine Mutter richtete: »Mutti, kann ich eigentlich Dichter werden, oder willst du, daß ich dich zur Großmutter mache?«

Ein Buch zu schreiben, ein richtiges Buch, das in dem Schaufenster liegt, ein Buch mit steifem buntem Deckel, so eines wie das, mit dem der Dichter in meinem Orbis pictus abgebildet war — daran dachte ich nur in meinen größtenwahnigsten Stunden.

Und einmal — ich war 16 Jahre alt — sollte ich wenigstens einen Teil haben an solchem Buche. Der Herausgeber eines Sammelwerkes schrieb an mich, er erbat sich verschiedene Gedichte und eine kleine Novelle, die in Zeitschriften gestanden hatten, zum Abdruck. Seligen Herzens sagte ich zu. Eine bange Wartezeit verging, dann erhielt ich meine Beiträge, auf komisch grauem Papier gedruckt, nicht ordentliche Seiten, sondern lange Streifen; die Gedichte dagegen auf glänzendem Papier als Beigabe zu Illustrationen. Auch Geld gab es, ganze zwanzig Mark. Das Geld tat ich in eine unzerbrechliche Sparkasse, die Druckfahnen liebt ich in ein schönes rotledernes Buch mit Goldleisten. Monate lang ruhten sie dort, bis mich eine Anfrage des Herausgebers erschreckte, der »die korrigierten Fahnen« zurückverbat!

Das war mein erstes Zusammentreffen mit der, für uns Schriftsteller so rätselhaften Welt des Verlags.

Allmählich freilich wurden meine Beziehungen geregelter und mir verständlicher. Meine Romane in der Deutschen Rundschau führten mich zu Paetel, bei dem meine Sammelbücher »Drei Novellen«, »Unterwegs«, »Auf der Schwelle« und »Vom Markte der Liebe« erschienen; meinen Roman »Mütter«, der in Westermanns Monatsheften erschien, nahm der gleichnamige Verlag, meine Romane »Eine Perle« und »Die Erscheinung« kamen bei Egon Fleischel & Co. heraus, bei dem im Herbst auch ein Novellenbuch erscheinen wird, wahrscheinlich unter dem Titel »Fern von Paris«. Zu Schuster & Loefflers Biographiewerk »Die Dichtung« steuerte ich die Monographie »Maeterlinck« bei, gab einen Band »Finnische Novellen« bei der Concordia heraus unter dem Titel »Aus Suomiland« und habe nur ein einziges Mal erlebt — was mir immer als Gipfel der Popularität erschien —, daß ich vor meinen eigenen Augen in der Eisenbahn gelesen wurde. Und zwar war das einer meiner beiden Engelhorn-Romane »Der Wegweiser« und »Bis ins dritte und vierte Glied«. Angefangen mit Buchausgaben habe ich erst in meinem vierzigsten Jahre, und leider habe

ich es noch nicht dazu gebracht, daß man mich einen gut aufgelegten Autor nennen kann; einen solchen, bei dessen Anblick Verleger und Sortimentier gut aufgelegt werden. Ach nein! Meine Beziehung zum Buchhandel war fruchtbar bisher hauptsächlich als Konsument, nicht als Produzent.

Ob ich es jemals dahin bringen werde, ein Autor zu sein, der »geht«? Vielleicht in meiner zweiten Kindheit, der ich mich doch nun allmählich nähern werde. Denn was mache ich mit den schönen Kritiken, die meine Bücher kriegen, wenn ich erleben muß — wie kürzlich in einer kleinen Harzstadt —, daß das einzige Exemplar, das ich zu meiner Freude zu Weihnachten im Buchladen da kaufen sah, mir immer wieder in allen Familien vor die Augen kommt, weil eine es sich von der anderen ausleiht? Ach ja, gekauft werden, das wünsche ich mir und meinen Verlegern sowie Sortimentern zu meinem Geburtstag.

Anselma Heine.

Kleine Mitteilungen.

Erhöhung der Bindfaden- und Schreibmaterialien-Preise. — Infolge der erhöhten Notierungen und der erschwerten Beschaffung von Hanf haben die Großhändler von Bindfaden die Preise neuerlich um 25 bis 35 % für das Kilogramm erhöht. Es ist daher ein Gebot der Notwendigkeit, recht sparsam im Buchhandel mit Bindfaden umzugehen und in diesem Sinne auch auf die Angestellten einzuwirken.

Auch Bleistifte und Schreibmaterialien haben infolge der verschärften Produktionsbedingungen eine Preiserhöhung erfahren. Wie der Verband der Bleistiftfabriken in Nürnberg mitteilt, seien die Fabriken gezwungen, mit Wirkung vom 1. Juni einen Preisaufschlag von 10% (anstatt bisher 5% bzw. 10%) auf alle ihre Artikel in Anrechnung zu bringen. Die Preise ihrer sämtlichen Radiergummiarten mit und ohne Fassung, Gummibänder, Hartgummi-Erzeugnisse und leere Spitzschoner verstehen sich, soweit überhaupt lieferbar, mit 20% Aufschlag. Grund genug also, sich auch beim Verbrauch dieser Materialien der größten Sparsamkeit zu befleißigen!

Ministerial-Verfügung über den Gebrauch deutscher Schreibfedern. — Das Königl. Sächs. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts hat eine Verfügung erlassen, in der gesagt wird, daß der Vorzug englischer Erzeugnisse in den Schulen jegliche Berechtigung abzuspochen sei und die Schule daher die Pflicht habe, darauf hinzuweisen, daß die Schüler nur mit deutschen Federn schreiben. Als englische Stahlfedernfabriken werden in dieser Verfügung die Firmen Mitchell, Hughes, Perry, Sommerville, Mason, Gillots namhaft gemacht.

Das schwedische Auslandsmoratorium ist um 4 Monate verlängert worden. Das gleiche gilt für die Stundung gewisser Patentgebühren. Das Inlandsmoratorium wird in nachstehender Weise abgebaut: Das Verbot des Zwangsverkaufs von »Bonds-papieren« erlischt mit Ablauf des Monats Mai, das Verbot des Zwangsverkaufs von unbeweglichem Eigentum mit dem 1. September 1915; das Moratorium für Hypotheken und andere Forderungsbelege als Schuldverschreibungen ist bis zum 1. September 1915 verlängert worden.

Doktor diplome für gefallene Krieger. — Die philosophische Fakultät der Berliner Universität hat eine kriegszeitgemäße Ergänzung zu ihren Promotionsbestimmungen vorgenommen, indem sie beschlossen hat, solchen Kandidaten, die die Doktorprüfung bestanden haben, aber vor erfolgter förmlicher Promotion im Kampfe fürs Vaterland gefallen sind, nachträglich in aller Form die Würde eines »Doktors der Philosophie und Magisters der freien Künste« zu verleihen, um auf diese Weise ihr Andenken in den Annalen der Universitäts-geschichte lebendig zu erhalten. Das nach dem Entwurfe der Professoren H. v. Wilamowitz-Moellendorf und E. Norden veränderte Diplom beurkundet nach der üblichen Einleitung mit der Erwähnung des Kaisers und des Rektors die Tatsache der Promovierung in lateinischer Sprache: »Der zeitige Dekan der philosophischen Fakultät hat dem angesehenen, gelehrten und tapferen (Name), der . . . durch seinen Tod fürs Vaterland sich einen über alles Lob erhabenen Ruhm verdiente, die Auszeichnungen und Ehren eines Doktors der Philosophie verliehen, um dadurch sein Andenken zu weihen.«

Fremdwörter. — Die Handelskammer zu Saalfeld sandte dem Deutschen Handelstag am 15. Mai ein Rundschreiben, das sie an die Kaufmannschaft des Kammerbezirks gerichtet hat. In dem Rundschreiben heißt es: »In dieser großen und schweren Zeit, in der eine Welt von Feinden das Deutschtum zu vernichten sucht, sollte jeder Deutsche und namentlich jeder deutsche Kaufmann es sich erst recht zur Pflicht

machen, Fremdwörter und fremdsprachige Ausdrücke, wo immer es geht, zu vermeiden und dadurch an seinem Teile dazu beitragen, das Deutschtum hochzuhalten. Wir richten daher, indem wir auch auf den Erlaß des stellvertretenden Generalkommandos in Cassel vom 24. April hinweisen, der bei Nichtbeachtung ein Verbot von Fremdwörtern in Aussicht stellt, die Bitte an die Kaufmannschaft des Handelskammerbezirks, einem solchen Verbot zuvorzukommen, aus freien Stücken sich nur deutscher Ausdrücke zu bedienen und dadurch dem Fremdwörterumwesen den Garau zu machen.«

Die Handelskammer zu Duisburg richtete laut Mai-Mitteilungen der Handelskammer zu München einen ähnlichen Aufruf an die Kaufmannschaft ihres Bezirks.

Kreditversorgung des Mittelstandes. — Im Reichsamt des Innern fand eine Konferenz statt über die Kreditversorgung des Mittelstandes, an der sämtliche Reichsämtler, mehrere bundesstaatliche Behörden, sowie Reichstagsabgeordnete, Vertreter von Mittelstands- u. a. Organisationen teilnahmen. Es wurde festgestellt, daß eine allgemeine Kreditnot nur in einigen Zweigen des Mittelstandes besteht, wo besonders schwierige Verhältnisse obwalten.

Deutsche Künstler im Felde. — Groß ist die Zahl der im Felde stehenden bildenden Künstler, und immer noch werden neue zu den Fahnen einberufen. So ist unter anderem der Porträtmaler der Berliner Sezession W. Oppenheimer »Schipper« in Rußland. Der Düsseldorfer Kunstakademiker Hermann Schrig ist als Kriegsfreiwilliger eingetreten und befindet sich auf dem westlichen Kriegsschauplatz. Der Maler Hans Meid ist der kartographischen Abteilung des Großen Generalstabs zugewiesen. Zu Studienzwecken ist auf dem östlichen Kriegsschauplatz der Maler R. Pfähler v. Othegraven zugelassen. Im Kampfe für das Vaterland sind von bekannteren Künstlern gefallen: der im vierzigsten Lebensjahre stehende Düsseldorfer Bildhauer Heinrich Baake, dessen »Sieger« in der Berliner Nationalgalerie steht, und der Direktor des städtischen Museums in Wiesbaden, Dr. Brenner.

Berufungsverhandlung wegen Beleidigung. — In der Zeitschrift »Der Hammer« war am 5. September v. J. in der Form einer Zuschrift ein Artikel zu lesen, der die Überschrift trug »Hebräische Franzosenfeinde«. Am 1. April wurde der Herausgeber des »Hammer«, Theodor Fritsch in Leipzig, vom Schöffengericht Leipzig, da er für die in dem Artikel enthaltenen Behauptungen keinerlei Beweise vorbringen konnte, zu einer Strafe von 1200 M oder 8 Monaten Gefängnis verurteilt; auf seine Berufung setzte die VI. Strafkammer des Landgerichts Leipzig diese Strafe auf 400 M herab.

Gegen den deutschen Handel in China. — Der »Metsch« meldet aus Tokio: Die englische Regierung hat die japanische Regierung zu gemeinsamen Schritten aufgefordert, um den Handel Deutschlands und Österreich-Ungarns aus China zu verdrängen. Gerüchtweise verlautet, daß die Vereinigten Staaten von China gleiche Rechte wie Japan verlangen.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am 1. Juni waren 25 Jahre seit der Gründung der Firma Struppe & Winkler in Berlin verstrichen.

Am 1. Juni 1890 errichteten die Herren Paul Hugo Struppe und Karl Winkler in lebhaftester Gegend der Reichshauptstadt eine Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung, die sich, nach den Worten des Eröffnungsrundschreibens, vor allem dem Vertriebe wissenschaftlicher Literatur widmen sollte. Bald jedoch wurde diese univervelle Richtung verlassen und als Spezialität Rechts- und Staatswissenschaft, Volkswirtschaft und Sozialwissenschaft erwählt, auf welchem Gebiete die Firma mit bedeutendem Erfolge tätig ist. Am 1. November 1906 trat Herr Karl Winkler aus der Firma, die seither von Herrn Struppe allein weitergeführt wird.

Fritz Mühlberg †. — In Aarau (Schweiz) ist in diesen Tagen hochbetagt der frühere Konrektor der dortigen Kantonschule Prof. Dr. Fritz Mühlberg, bekannt als hervorragender Geologe und Paläontologe, gestorben. Die Zahl seiner fachwissenschaftlichen Publikationen beträgt weit über siebzig.

Kriegsauszeichnung. — Herrn Paul Schweikhardt, Inhaber von Lindner's Buchhandlung und Antiquariat in Straßburg i/El., der sich seit Beginn des Krieges als Festungsdelegierter der freiwilligen Krankenpflege vom Roten Kreuz in Straßburg i/El. betätigt, ist die Rote Kreuz-Medaille 3. Klasse verliehen worden.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen auf den Weg gebracht:

Sturm

Kriegsgedichte von Paul Warncke

Preis in gediegenster Ausstattung 2 M. ord.
à cond. M. 1.40, bar M. 1.20. Freier. 11/10

Diese Sammlung umfaßt eine Auswahl der packenden Kriegsgedichte aus der Feder Paul Warnckes, die seit Kriegsbeginn im Kladderadatsch erschienen sind. Einer besonderen Empfehlung bedarf diese Sammlung wohl nicht. Die begeisterten und begeisternden Kriegsgedichte des Kladderadatsch sind stets bei ihrem Erscheinen bejubelt worden, und zu dem oft notwendigen 10fachen Nachdruck einzelner Nummern des Kladderadatsch haben sie das ihrige beigetragen.

Hier sind sie in einer Sammlung vereinigt, die vielen Tausenden der nach 100000 Lesern zählenden Kladderadatschgemeinde zu dauernder Erinnerung willkommen sein wird.

Wir bitten weiter zu verlangen,
à cond. aber nur in einzelnen Exemplaren.

Berlin
im Mai 1915

A. Hofmann & Co.
Verlag des Kladderadatsch

Vereinigte Bauzner Papierfabriken

Tages-Erzeugung Bauzneri. S. 8 Papiermaschinen
70 000 Kilo 10 Streichmaschinen

**empfehlen sich
zur Lieferung
aller Papiere**

Vertreter:

- Berlin: Paul Oetzer, Charlottenburg, Windscheidstr. 10
- Bremen: S. W. Dahlhaus
- Köln: Herm. Ferd. Goede, Eburonenstr. 4
- Leipzig: Edgar Ziegler, Stephaniplatz 4
- Dresden: Ferdinand Riefewetter, A. 19.
- München: Eugen Knorr, Tengstr. 11
- Nürnberg: Rudolf Büchner, Sulzbacher Str. 72.
- Hannover: Rudolf Becker

Ernst Hedrich Nachf.

S. m. b. H. / Graphische Anstalt

11a Hospitalstr. Leipzig Hospitalstr. 11a

Empfehlenswerte Bezugsquelle

Farbendrucke

:: Kunstblätter ::
anatomische, botanische Tafeln
Umschläge und Künstlerkarten
in originalgetreuer Ausführung

Bugra-Auszeichnung: Medaille der Stadt Leipzig

Zeitschriften-, Werkdruck, Prospekte

Die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft



ladet die Kollegen vom Buchhandel zum Beitritt in den Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband ein, um in und mit ihm für eine Verbesserung der Lage der Standesgenossen — der eigenen Lage — zu wirken und den Mitgliedern einen wirtschaftlichen Halt in den Wechselfällen des Lebens zu bieten. Der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft gehört ohne weiteres jeder im Buchhandel oder in verwandten Zweigen beschäftigte Gehilfe ohne örtlichen Sonderbeitrag an, der Mitglied des D. S. B. ist.

Der D. S. B. umfasst z. Bt.



über 150 000 Mitglieder, darunter etwa 5 000 vom Buchhandel und verwandten Geschäftszweigen.
Verbandsbeitrag M. 1.50 monatlich.

Neben einer großzügigen sozialpolitischen Tätigkeit zugunsten sozialer Reformen für den ganzen Stand dient der D. S. B. der Fürsorge für seine Mitglieder durch besondere Wohlfahrts-Einrichtungen:

Die Stellenvermittlung für den Buchhandel dient Prinzipalen wie Gehilfen gleichermaßen: den Prinzipalen kostenfrei zur Besetzung offener Stellen mit Gehilfen in Kenntnissen und Fähigkeiten je nach Bedarf und Gehalt, den Gehilfen zur Erlangung geeigneter Stellen in gutberufenen Geschäftshäusern des In- und Auslandes. Die

Versicherung gegen Stellenlosigkeit gewährt Renten in Höhe von 42 bis 132 M. monatlich auf die Dauer von 3 bis 12 Monaten. Erste und einzige staatlich genehmigte Stellenlosen-Versicherung ihrer Art. Kein Sonderbeitrag. Die

Unterstützungskasse bietet den Mitgliedern Hilfe in Fällen unverschuldeter Not. Die

Sparkasse bietet Veranlassung zum Sparen beliebiger Beträge ganz nach Maßgabe der Verhältnisse jedes einzelnen. 4% Zinsen. Die

Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse nimmt Mitglieder in der Regel ohne ärztliche Untersuchung auf. Sie gewährt Freizügigkeit in ganz Europa und befreit ihre Mitglieder von der Beitragspflicht zu Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen. Kein Kassenarztzwang. Höchstleistung: 52 Wochen freie ärztliche Behandlung, Arzneien, Heilmittel, 35 Mark wöchentliches Krankengeld, 300 Mark Begräbnisgeld. Verpflegung in einer höheren Krankenhauskasse. Mitgliederzahl: 70 000. Vermögen: 850 000 Mark. Summe der Kassenleistungen seit 1899 rund 5 1/2 Millionen Mark. Daneben bietet die

Familienversicherung Gelegenheit, auch der Familie die Segnungen einer ausreichenden Krankenversicherung zuzuwenden. Keine ärztliche Aufnahmeuntersuchung.

Weitere Einrichtungen: Rechtsschutz, Auskunftei, Abteilung für Lehrlinge, Studien- und Feriensfahrten, Unterrichts- und Fortbildungsgelegenheiten, Höhere Handels-Lehranstalt, Buchereien, standesgemäßer und gesellschaftlicher Anschluß in 1300 Ortsvereinen des In- und Auslandes usw.

Verbandsatzungen, Stellenvermittlungspapiere, Satzungen der Kranken- und Begräbniskasse wie der Familien-Versicherung umsonst durch die

Geschäftsstelle der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft, Leipzig, Promenadenstraße 10.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Borsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).